



LIONS

NORD

MITGLIEDERZEITSCHRIFT DISTRIKT 111 N • AUGUST 2013



WIR WAREN AUF DER 96. LCIC ... » *Seite 4*

NEUE "LÖWEN VON WAGRIEN" *Seite 8*

40 JAHRE CLUB NORDERSTEDT *Seite 22*

und www.lions-nord.de

MEHR GESUNDHEIT

Fit bleiben – mit der besten Krankenversicherung für mich



www.hansemerkur.de

HanseMerkur 
Versicherungsgruppe

Mehr Qualität im Leben.

LIEBE LIONSFREUNDINNEN UND LIONSFREUNDE, LIEBE LEOS,

Das neue Lions Jahr hat mit einem sicher für viele Jahrzehnte einmaligen Höhepunkt in unserem Distrikt - der International Convention in Hamburg - begonnen. Ich durfte viele der Lions Freunde aus dem Norden, aber auch aus aller Welt dort als Governor begrüßen. Ich bin sicher, dass es für alle, die dort waren, ein einmaliges und beeindruckendes Erlebnis mit vielen interessanten Begegnungen war. Mein besonderer Dank gilt allen, die jahrelang dieses Ereignis umsichtig vorbereitet haben, und all den Volunteers, die sich unermüdlich um unsere Lionsfreunde und Gäste aus aller Welt bemühten. Sie alle haben sich das Motto: „Meet friends in Hamburg“ zu Herzen genommen. Hier und heute möchte ich Sie im Distrikt 111 N herzlich begrüßen und freue mich auf die Zusammenarbeit und die Begegnungen im neuen Lionsjahr.

Wir als Governor Team suchen die Nähe zu den Clubs und den Mitgliedern. Darum haben wir die Regionen des Distriktes vom neuen Lionsjahr an in die Verantwortung der einzelnen Governors und nicht mehr in die der Region Chair Person gelegt. Wir hoffen, somit unmittelbarer ansprechbar zu sein und möchten für Hilfen und Ratschläge direkt zur Verfügung stehen. Damit kommt gleichzeitig unseren Zonen Chair Persons eine ihren wichtigen Aufgaben gemäße Bedeutung zu.

Die Region 1 wird unser 1. Vice Governor Lutz Bastrup, die Region 2 unsere 2. Vice Governorin Constanze Leibling, die Region 3 der Governor Klaus Noweck und die Region 4 unsere 3. Vice Governorin Petra Hänert betreuen. Bitte wenden sie sich auch in Hinblick auf Clubbesuche, Zonentreffen, Fragen zu den Projekten vertrauensvoll an uns. Wir verstehen unsere Ämter als Dienen für unsere Mitglieder und Clubs. Damit Sie wissen, an wen Sie sich bei speziellen Fragen wenden können, haben wir allen Präsidenten unser Faltblatt mit den Adressen der Amtsträger, den wichtigsten Distrikt Terminen und der Karte mit den Clubs unseres Distriktes zugesandt.

Zu guter Letzt möchte ich Ihnen meine zwei Ziele für unser gemeinsames Jahr nennen, verbunden mit den Gedanken, die mich dazu geführt haben:

Lassen sie uns 1. die Gemeinschaft mit den Nachbarclubs und in der Zone pflegen, auf dass auch größere Projekte geschultert werden können. Dazu gehört auch - und das ist das Ziel Nummer 2 - die Intensivierung unserer Jugendprogramme. Für einen Club kann zum Beispiel ein Lions Quest Seminar zu viel sein, aber für die Gemeinschaft in einer Zone ist dies leicht.



„Die moderne Form menschlicher Armut ist das keine Zeit haben. Lasst uns Zeit nehmen für die, die wirklich arm sind“. Dieses Zitat von Ernst Ferstl veranschaulicht in treffenden Worten, wofür das Motto unseres Distriktes im kommenden Jahr „Mit dem Herzen helfen“ steht, nämlich dass wir uns mehr Zeit füreinander und miteinander nehmen wollen. Ist es nicht immer der Satz: „Ich habe keine Zeit“, der auch bei Lions häufig fällt, wenn es um die Übernahme eines Amtes oder die Beteiligung an einer Activity im Club geht? Unseren Mitmenschen helfen zu wollen, bedeutet, sich Zeit für sie zu nehmen, und so können nicht nur die materielle, sondern auch die persönliche Zuwendung Schritte auf dem Weg zu unserem Ziel sein. „Es kommt auf die Helfer und die Helfer der Helfer an“ sagte Albert Schweitzer, und so wollen wir gemeinsam Hilfe leisten, dass junge Menschen ihre Ziele finden, ältere Mitbürger nicht einsam sind und gute Ideen im kleinen und großen unterstützt werden können.

Ich wünsche Ihnen allen ein interessantes und aufregendes Lionsjahr - verbunden mit der Einladung zur Distrikt Versammlung in Husum am 12 Oktober 2013.

Mit Lionsgrüßen

Klaus Noweck
Distrikt-Governor

WIR WAREN AUF DER 96. CONVENTION IN HAMBURG



Lionsfreundinnen und -freunde aus der Zone II,1 auf der Internationalen Parade vor dem Hamburger Rathaus
Foto: Johannsen

Wann hat man die LCIC schon einmal vor der Haustür? Dies sagten sich auch viele Lions und Leos aus der Zone II,1 und fuhrten nach Hamburg: als Delegierte, registrierte Teilnehmer, Volunteers oder als Besucher - zum Beispiel der Internationalen Parade der Nationen am Samstag. Nun - nach ein paar Tagen zu Hause - lässt das Lions-Fieber, das viele von uns auf der Convention gepackt hat, so allmählich nach, der Alltag kehrt wieder ein. Jetzt ist es an der Zeit, einen kleinen und sicherlich sehr begrenzten Rückblick zu halten. Bei einigen von uns begann die Convention schon zu Beginn der ersten Juliwoche mit dem Dienst als Volunteer, so zum Beispiel bei dem Empfang auf dem Flughafen. Es war eine dankbare und spannende Aufgabe, in der Kofferhalle des Airports Hamburg Lions aus aller Welt zu empfangen, ihnen erste Informationen zum weiteren Weg und den Transportmöglichkeiten zu geben oder sie auch bei einem Handicap in das Taxi zu setzen. Es gab sogar Lions, die hatten noch nicht einmal ein Hotelzimmer, dann war schon richtig Organisieren angesagt. Auffallend war die gute Stim-

mung bei allen Ankommenden, obwohl sie ja zum Teil schon Tage unterwegs waren. Zum Schichtende waren wir Volunteers zwar richtig müde, aber auch glücklich. Andere Lionsfreundinnen und -freunde von uns haben bei der Betreuung der Internationalen Präsidenten und Direktoren und der Distrikt-Governors oder an Informationsständen in den größeren Hotels oder am Bahnhof geholfen.

Ein weiterer Höhepunkt war die Teilnahme an der Parade am Samstagvormittag. Wir Lions aus der Zone II,1 hatten uns verabredet und fanden uns auch recht schnell. Ebenso schnell wurde klar, dass es mit den geplanten Abmarschzeiten nichts wurde. Wir Deutschen konnten dann nach fast vierstündiger Wartezeit als letzte Nation starten. Das macht aber nichts, das Wetter hätte nicht besser sein können, und viele haben die Gelegenheit genutzt, die anderen Nationen der Parade in ihrer bunten Vielfalt zu besehen. Auf dem Marsch selbst gab es trotz der fortgeschrittenen Zeit noch viele Schaulustige. Die Stimmung war auch hier fantastisch, der Marschweg um die Binnenalster ideal. Diese Parade wird be-

stimmt als eine besonders schöne in die Annalen der LCIC eingehen.

Das nächste Highlight war die eröffnende Plenarsitzung am Sonntagmorgen in der O2-Arena. Auch hier fanden wir uns aus der Zone II,1 im Block der Deutschen zusammen. Der Weltpräsident Madden führte souverän durch die Veranstaltung, sie war - vielleicht ist das auch typisch amerikanisch - sehr bewegend. Bei der Vorstellung weltweiter Lionsaktivitäten spürte man den Puls der Lions besonders - Lions ist eben doch mehr als ein Club! Einen guten Vortrag hielt die ehemalige First-Lady der USA, Laura Bush. In launiger Rede (George - pick up your socks!) berichtete sie von ihrem weltweiten Engagement für Bildung als Schlüssel für ein menschenwürdiges Leben und stellte das Engagement von Lions in diesem Zusammenhang heraus. Besonders beeindruckend ist die Flaggenzeremonie. Zum Schluss der Sitzung werden die Flaggen aller Lions-Nationen in die Halle getragen. Zunächst wurde der Süd-Sudan als 208. und neuestes Lionsland besonders begrüßt. Dann werden die Flaggen absteigend nach dem Aufnahmejahr durch Leos aus dem Gesamtdistrikt in die Halle getragen. Die vorletzte Flagge ist (natürlich) immer die der USA und die letzte die der ausrichtenden Nation. Bei diesen beiden Flaggen wird jeweils die Nationalhymne gespielt. Auch dies ist ein bewegender Moment. Für 4 Leos des jungen Husumer Leo Clubs "Achtern Diek" war es ein wohl einmaliges Erlebnis, an dieser Flaggenparade in tragender Rolle teilzunehmen.

Lesen Sie bitte weiter unter -> A649

HANS-PETER JOHANNSEN
LC HUSUM

200 INTERNATIONALE GÄSTE AUF GROßER ALSTERRUNDFAHRT



Eine Alsterrundfahrt bei herrlichem Sommerwetter -
Foto: Maren Siebert-Meyer

Der Lions Club Hamburg-Wandsbek konnte am Sonntag und Montag rund 240 internationale Delegierte der Lions World Convention bei insgesamt vier Barkassenfahrten auf der Alster und der umliegenden Kanälen und Fleeten begrüßen. Der Club hatte die drei-

stündigen Fahrten auf den Schiffen der Alster Touristik organisiert und dabei auch ein umfangreiches Catering von Nordevent sowie Hamburg-Souvenirs für die Gäste gesponsort. Es kamen Lions aus den USA, Brasilien, den Niederlanden, Frankreich, Australien, Singapur, der Schweiz, Nigeria, Japan und China an Bord.

Nach der Begrüßung durch LF Past President Anne Rosken wurden sie mit Erläuterungen zu den Sehenswürdigkeiten rund um die Alster in englischer Sprache versorgt. Rosie Rupp, Ehefrau eines Lionsclub-Mitgliedes und ihre Freundin Gabriele Repenning, beide jahrelang als Gäste- und Museumsführerinnen in Hamburg tätig, hatten sich im Vorfeld intensiv auf diese Herausforderung vorbereitet: „Es macht immer wieder Freude, auswärtigen Gästen die Schönheiten Hamburgs nahe zu bringen. Und vom Wasser der Alster und Kanäle aus ist es ein grandioser Höhepunkt.“

Das tolle Wetter bei strahlendem Sonnenschein und die Betreuung durch die mitfah-

renden Wandsbeker Lions sorgten auch bei den Gästen an Bord für Begeisterung. „Ich habe Hamburg in den letzten Tagen als eine wunderbare Stadt mit sehr herzlichen Menschen kennen gelernt, aber diese Fahrt war etwas ganz Besonderes. Ich hätte nie gedacht, dass es in Hamburg neben der Elbe und der Alster noch so viel auf dem Wasser zu erleben gibt“, staunte der ehemalige australische District Governor Bernie Keitlinghaus, der vor Jahrzehnten aus Deutschland ausgewandert ist und heute in Moree, einer Kleinstadt 200 Kilometer nördlich von Sydney lebt. Für den Lions Club Hamburg-Wandsbek war es eine gelungene Aktion. Es hat uns großen Spaß gemacht, und die Freude unserer Gäste zeigt, dass sich der Aufwand gelohnt hat. Besonderer Dank gilt unserem LF Alfred Roehr, der quasi im Alleingang die vier Fahrten organisiert und gesponsort hat.

DANIEL STRICKER
LC HAMBURG-WANDSBEK
A659 WWW.LIONS-NORD.DE

TÜTEN, TASCHEN, FLASCHEN, TROLLIS UND PAPIER OHNE ENDE



Fleißig am Eintüten ... die Kieler Volunteers Foto: privat

Zone III/1 unterwegs mit Volunteers

Fünf Kieler Lions Clubs und ihre Leos hatten schon sehr frühzeitig die Idee, sich möglichst präsent und aktiv als Unterstützer in die Vorbereitungen zur LCIC in Hamburg einzubringen. 45 Kieler Lions und Leos fuhren denn auch am 1. Juli mit großer Erwartung im Zug nach Hamburg, um eine gemeinschaftliche Aufgabe zu lösen: Taschenpacken für die Teilnehmer der LCIC.

19 000 Tüten warteten darauf, mit vielerlei Utensilien gefüllt zu werden: Lions Sonderhefte in Englisch, Leo-Digest, Unmengen von Werbematerial aller Art, Stadtführer Hamburg, Verkehrsinformationen mit Travelplänen, Pins und sogar die Plastikflasche faltbar, damit kein Lion in Hamburg verdurstet (wahrscheinlich um sie mit von PAUL gefiltertem Alsterwasser zu füllen, so ging das Gerücht!).

In der Großen Halle des CCH waren lange Tische in einem Kreis aufgebaut, hinter denen sich riesige Materialberge ausbreiteten. Es galt, möglichst zügig diese Berge abzubauen und die Einzelteile einzutüten.

Mehr als neun (!) Stunden bewegten sich die Kieler im Aufbaukreis, wobei ein Teil von ihnen die Tische präparierten, die anderen ohne Ende im Kreis laufend die Plastiktüten füllten. Schnell waren die Arme vertüddelt, gingen Experimente mit Packen von mehr als zwei Taschen gleichzeitig schief, pendelte sich das Tempo zur Hochgeschwindigkeit ein und wurde keine Unterbrechung des Zyklus geduldet.

Pausen waren individuell erlaubt, um sich

schnell die bereitgestellten Brötchen, Backwaren und Getränke stärkend zuzuführen. Derweil lief die Runde ohne Ende weiter. Nebenbei wurden Trollis für die neuen Governors gefüllt und internationalen Gästen die Gepäckstücke aus den am Radisson-Hotel vorfahrenden Bussen getragen. Es war ein Wuseln und Gerenne, Heben und Tragen, Schieben und Werfen, so dass es nur so flutschte. Mitten hinein in das Gemenge platzte dann auch noch der IP (elect), Barry Palmer aus Australien, bewunderte das Treiben und sprach seine Anerkennung für die Arbeit der Volunteers aus.

LF Barbara Grewe, die als Cheforganisator ständig nach dem Rechten sah, war mit den Kielern und deren Leistung voll zufrieden. Auch wenn nach vielen Stunden Arme und Beine schmerzten, war es allen Kielern anzumerken, dass sie ihr Bestes gegeben hatten.

Lesen Sie bitte weiter unter -> A648

HANS-JOACHIM SACHAU
LC KIEL

DRAHT WERNER
Zäune · Tore · Sicherheit

Beratung und Info:

(0431) 369000



**Qualität
und Service**

STÄRKER ALS DER LÖWE

Zäune, Toranlagen und Geländesicherung von DRAHT-WERNER

DRAHT-WERNER · Braunstraße 5 · 24145 Kiel-Wellsee
☎ (04 31) 36 90 00 · E-Mail: zaun@draht-werner.de
Internet: www.draht-werner.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Mo. - Do.: 8.00 - 17.00 Uhr
Fr.: 8.00 - 15.00 Uhr

WOHIN GEHEN DIE PAULs?

Projekttitlel: Verbesserung der Trinkwasserqualität durch die Bereitstellung des Wasserrucksack PAULs im Distrikt Thatta, Sindh, Pakistan

Land/Region/Ort: ca. 30 Dörfer in dem Union Council Gul Mohammad Baran, Distrikt Thatta, Sindh, Pakistan

geplante Laufzeit: 10 Monate (Projekt startet mit der Einfuhr der 50 PAULs vor Ort)

geplantes Gesamtvolumen (entspr. Anlage Finanzplan):

HDL: Sachspende 51 PAULs

Action medeor e.V. 22.000 Euro für Projektaktivitäten

Kosten für den Versand der PAULs

Ein aktuelles Projekt des Hilfswerks ...

Das genannte Vorhaben unterstützt das von action medeor e.V. – in enger Zusammenarbeit mit der lokalen Partnerorganisation PVDP2 – laufende Gesundheitsprojekt „Improving healthcare and health education in flood affected areas of District Thatta/Pakistan“. Im Rahmen dieses Gesundheitsprojekts (01.06.2011 – 31.12.2013) konnte eine Basisgesundheitsversorgung für die Bevölkerung vor Ort aufgebaut und etabliert werden. Doch ist der Zugang zu trinkbarem Wasser vor Ort äußerst schlecht bzw. nicht vorhanden. Zum einen sind die Wasserentnahmestellen oftmals weit von den Dörfern entfernt, zum anderen enthält das vorhandene Grundwasser bzw. Flusswasser einen besorgniserregend hohen Anteil an Krankheitserregern. Mangels adäquater Alternativen nutzt die örtliche Bevölkerung diese Wasserquellen als Trink-, Wasch- und Bewässerungswasser. Labortests der Universität Hyderabad haben gezeigt, dass die Zahl der Keime und Bakterien durch PAUL auf ein trinkbares Maß herausgefiltert werden können. Durch die Einführung des Wasserrucksacks PAUL kann somit die Trinkwasserqualität deutlich gesteigert und dadurch eine Ursache für wasserbasierte Krankheiten (z.B. Durchfallerkrankungen) reduziert werden. Aufklärungsmaßnahmen zu den Themen Gesundheit, Wasser und Hygieneverhalten werden dabei eine wesentliche Rolle spielen. Durch beide Komponenten soll die Gesundheitssituation über die medizinische, kurative Behandlung hinaus verbessert werden. Die Liaquat University of Medical and Health Sciences (LUMHS) in



Auf dem Lionsmarkt in Hamburg hüten die Eutiner LfE den PAULstand. Foto (smz)

Hyderabad wird die Nutzung von PAUL mit einer Studie begleiten. Hierdurch soll die richtige Handhabung gewährleistet und die Wirkung auf die Gesundheitssituation direkt analysiert und ausgewertet werden.

Projektträger/Antragsteller/HDL-Hilfsperson:

Antragssteller: Deutsches Medikamentenhilfswerk action medeor e.V.
 Implementierungspartner: Participatory Village Development Programme (PVDP),
 Kooperationspartner: Liaquat University of Medical and Health Sciences (LUMHS)

LIONS CLUB
HAMBURG LEUCHTTU

96. CONVENTION IN HAMBURG



Fotos: smz
Fortsetzung folgt.
(Weitere Bilder und Videos auf
www.lions-nord.de)

JUBEL, TRUBEL, QUIETSCH-ENTCHEN - DAS 8. KIELER ENTENRENNEN



Die Sieger-Großente aus Hamburg.

Foto: Gert Lang-Lendorff

Die Lionsfreunde der sechs Kieler Lions Clubs und ihrer Leos vom Club Tom Kyle mussten sich tüchtig ins Zeug legen, um das diesjährige 8. Kieler Entenrennen zu stemmen. Sie wurden tatkräftig unterstützt von Freunden und Angehörigen des Fördervereins der „Diabeteshelden“, die sich in diesem Jahr auf eine kräftige Spende in einer Höhe von über 60.000 € (die genaue Höhe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor) für ihre Zwecke freuen dürfen.

„Der ganz normale Wahnsinn war diesmal nicht angesagt“ wie „Oberente“ und Cheforganisatorin LF Marlis Halft ein erstes Resümee zog. 1.800 Enten waren in den letzten drei Kids- Festival-Tagen, in deren Rahmen immer das Kieler Entenrennen veranstaltet wird, noch zu verkaufen.

In einem letzten enormen Endspurt gelang es den Kieler Lionsfreunden, fast alle 10.000 Enten zu verkaufen – zum Teil noch in letzter Sekunde im Laufschritt in den großen Entensack geworfen – bevor die Kieler Berufsfeuerwehr, unterstützt vom THW, mit ihrem Kran die gelben Tierchen in die Förde entließ. La Ola Wellen der über 5.000 Zuschauer und stimmkräftiges Herunterzählen – angeleitet von RSH-Moderator York Lange und Lions Conferencier Wolfgang Erichsen – bereiteten den Start vor.

Die „gelbe Wolke“ platschte genau um 14 Uhr am Pfingstmontag ins Fördewasser und begeisterte alle.

Voraus ging ein Großenten-Rennen, das – zum Teil martialisch oder witzig kostümiert – mit Großenten der Spen-

der ausgetragen wurde. Die Sieger-Großente (unser Bild) war vom Institut für Hämatopathologie Hamburg ins Rennen gegangen und allen davon gesegelt.

„Oberente“ LF Marlis Halft: „... denn es waren in dem letzten enormen Endspurt fast alle Enten verkauft, viele Schlüsselanhänger haben den Besitzer gewechselt, die Verkaufswagen aufgebaut, die Rennstrecke mit allem Drum und Dran perfekt ausgelegt, die Beschallung aufgebaut, die Großenten ins Rennen geschickt und wieder eingesammelt, die Startenten im Startack verstaut, die Gäste und Presse auf die vorhandenen Boote verstaut, die Sponsoren auf dem Marineboot vor Ort, die dann noch mal schnell anlegten, um noch ein paar Enten zu ergattern, das Rennen gestartet, die Moderatoren in Hochform der Zieldurchgang gewertet, die Enten rausgefischt, die ersten Preise vergeben, das Material wieder eingesammelt ...“

Lesen Sie bitte weiter unter -> A629

HANS-JOACHIM SACHAU
LC KIEL

DIE JUNGEN „LÖWEN VON WAGRIEN“ SIND LOS



Frisch gegründet und hoch motiviert: die neuesten Lions im Norden.

Foto: Stefan Hennschen

Neuer „Lions Club“ auf Gut Panker im Kreis Plön gegründet – Club sieht sich in der Tradition der Region verankert

Sie sehen sich als die „jungen Löwen“, die Mitglieder des neuen Lions Clubs „Wagrien“, der sich jetzt formell auf Gut Panker konstituiert hat. „Uneigennützig helfen und dabei Gutes tun“, unter diesem Motto haben sich 22 Mitglieder aus der Region zwischen Lütjenburg und Schönberg im Kreis Plön in Schleswig-Holstein zusammengefunden. Starthilfe bekamen die „jungen Löwen“ dabei nicht nur vom zuständigen Distrikt der Lions Clubs 111 im Norden. Der Kieler Lions Club „Kieler Förde“ übernimmt die Patenschaft für den neuen Club. Auch ein Vertreter der Kieler Rotarier war auf der Gründungsfeier vertreten. Es war ein feierlicher Moment in der altherwürdigen „Ole Liese“ auf Gut Panker, als der seinerzeit amtierende Vize-Governor des

Lions-Distrikts, Dr. Klaus Noweck, die Mitglieder zu ihrer formellen Unterschrift unter die Satzung des neuen Clubs aufforderte. Hier wird der neue Club künftig sein Domizil haben. „Lions“, sagte der seit dem 1. Juli neue Distrikt Governor Noweck weiter, „sind die, die mit dem Herzen helfen“.

Die Idee der mittlerweile weltweit tätigen Lions Clubs stammt aus den USA. Dort wurde 1917 der erste dieser Service-Clubs gegründet. Mittlerweile ist Lions in 208 Ländern vertreten. Zum Distrikt Nord gehören 106 Clubs in Hamburg, Schleswig-Holstein und dem nördlichen Niedersachsen. In der Zone III/1 Kiel existieren damit jetzt 7 Lions Clubs. Die rund 3600 Mitglieder engagieren sich ehrenamtlich in sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Bereichen. „Wir wollen dort vor Ort sein, wo schnelle und unbürokratische Hilfe gebraucht wird und langfristige Initiativen dauerhaft Unterstützung brauchen“, so der neue Präsident des Lions Clubs „Wag-

rien“, Dr. Carsten Tesch.

Mit der Namensbezeichnung „Wagrien“ will der Lions Club bewusst an die Geschichte der Region anknüpfen. „Wagrien“ stammt aus dem Slawischen und heißt übersetzt, „die an den Buchten leben“. Es bezeichnet die Region zwischen der Kieler Förde und der Lübecker Bucht, wo schon im Mittelalter der Stamm der Slawen siedelte. In diesem Gebiet will der neue Club auch seine Aktivitäten entfalten.

„Wir sehen uns als „junge“ Lions in Führungsstrichen“, sagt Präsident Tesch, „weil wir nicht nur für die Region neu sind, wir haben auch fast nur jüngere Mitglieder, die im Beruf stehen und sich dennoch bei uns engagieren. Die jüngsten der derzeit 22 Mitglieder sind noch nicht einmal 40 Jahre alt. „Alle kommen aus der Region, aus Lütjenburg und den Umlandgemeinden, aus dem Bereich Selent und nicht zuletzt Schönberg“. Neu ist an dem Club auch, dass in ihm zum ersten Mal für den Raum Lütjenburg, Frauen als Mitglieder aufgenommen worden sind. Einige benachbarte Lions Clubs sehen sich auch heute noch als eine reine Männer-Domäne. „Wir haben derzeit acht weibliche Mitglieder in unseren Reihen, die mit ihren Ideen und ihrer Tatkraft für frischen „neuen Wind“ sorgen.“

Lesen Sie bitte weiter unter -> A645

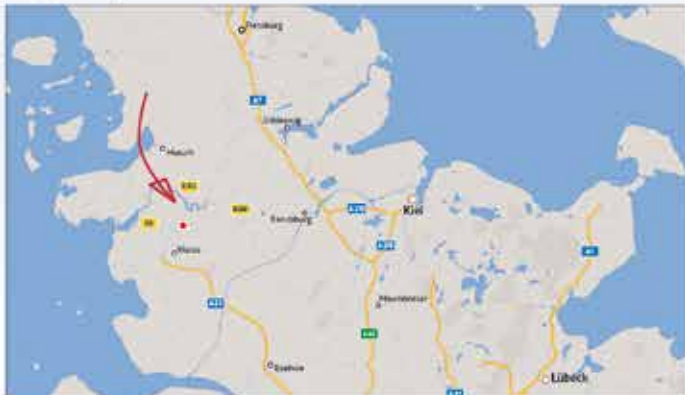
JÖRG WILHELMY
LC WAGRIEN

Fit und gesund

Kostenloser ErgoCheck für Körper und Geist

Nicht das Bett allein, sondern vor allem die richtige Matratze ist eine entscheidende Voraussetzung für Ihre geistige und körperliche Fitness am Tage.

Laut einer Studie der Universität Regensburg schlafen wir durchschnittlich 7 Stunden täglich. Ausgehend von einer durchschnittlichen Matratzenlaufzeit von 15 Jahren sind das 38.325 Stunden, also fast 4 Jahre. Eine Zeit, die man so angenehm wie möglich verbringen sollte. Denn denken Sie daran: Erholbarer Schlaf ist neben gesunder Ernährung die wichtigste Voraussetzung für Ihre Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Für Ihr Wohlbefinden.



Als norddeutsches Familienunternehmen haben wir uns auf die Herstellung von **Matratzen, Kissen und Schutzbezügen** für Privatkunden und den medizinischen Bedarf spezialisiert. Für Ihren hohen Schlaf- und Liegekomfort, für Druckentlastung und gegen Rücken- und Gelenkbeschwerden.

In der Hennstedter Straße 3 in 25779 Fedderingen, also hier ganz in der Nähe, analysieren wir mit unserem **Ergo-Check** Ihr individuelles Körperprofil. Mittels digitaler Auflagendruckmessung wird die Verteilung der Druckpunkte an Ihrem Körper auf verschiedenen Liegeflächen und in unterschiedlichen Liegepositionen gemessen. Wir können



so gemeinsam die für Sie individuell richtige Matratze bestimmen.

Mit uns gehen Sie auf **Nummer sicher**: Sie können Ihr Wunschmodell zwei Wochen lang zu Hause, unter Alltagsbedingungen testen. Gern liefern wir Ihnen Ihre neue Matratze deutschlandweit – ohne Versandkosten und mit Zufriedenheitsgarantie!



Rufen Sie uns an:
04836 996410

WULFF MED TEC GmbH | Hennstedter Straße 3 | 25779 Fedderingen | info@wulff-med.de

www.wulff-med.de

WULFF

MIT EIGENER CLUB-PIN ZUR LCIC



"Moin Moin - Just Join" Foto: Holtgreve

Als im Januar 2013 LF Edmund Krug den LC Flensburg-Alexandra besuchte, um die LCIC in Hamburg näher zu bringen, berichtete er

von der netten Sitte, Pins mit den internationalen Freunden auszutauschen. Schnell wurde deutlich, dass bei über 5000 deutschen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der offizielle deutsche Convention-Pin nicht lange begehrt sein könnte. Daraus entstand die Idee, zusätzlich mit einem eigenen Club-Pin zur LCIC zu fahren. Dank professioneller Hilfe wurden aus den Bausteinen Clubname, Bild des Salondampfers Alexandra (unserer Namensgeberin), Deutschland- oder Lionsfarben sowie dem Spruch „Moin, Moin – Just Join“ ein typisch norddeutscher Pin gestaltet, der auf vielfaches Interesse stieß.

Neben dem offiziellen Conventionprogramm hatte der LC Flensburg-Alexandra ein eigenes für die Abende von Freitag bis Montag zu-

sammengestellt, zu denen auch andere Clubs eingeladen wurden. Ziel war es, den mitreisenden Mitgliedern und ihren Partnern jeden Abend einen Treffpunkt zu bieten und die Freundschaft zu anderen Clubs zu pflegen. Ob im Restaurant, in der Cocktailbar oder beim abendlichen Besuch der Gartenschau, es waren immer nationale, teilweise auch internationale Gäste dabei. Die am weitesten angereisten waren Eva und Bob aus Hawaii. Unsere Husumer Lions-Freundinnen brachten Gäste aus Estland mit.

ANJA HOLTGREVE
LC FLENSBURG-ALEXANDRA
A653 WWW.LIONS-NORD.DE

MIT GOLFTURNIER ZU 21.500 EURO



Golferinnen und Golfer vor dem Kanonenstart. Foto: Heidi Siebert

Der Lions Club Alveslohe hatte wieder Golferinnen und Golfer zum 18. Benefiz-Golf-

turnier auf den Golfplatz von Gut Kaden in Alveslohe eingeladen. Mit einem Kanonenstart von Sebastian Trömel vom Golfclub Gut Kaden gingen 95 engagierte Golfer auf die wunderbare Anlage und schwangen mit Freude den Schläger - und das für den guten Zweck.

Während des Spiels wurden die Teilnehmer von den Damen des Lions Clubs Alveslohe mit Getränken, Broten und Kuchen verwöhnt, bevor sie gestärkt weiter auf die Runde gingen.

Während der Abendveranstaltung fand die Siegerehrung und die Scheckübergabe statt, auf die alle mit großer Spannung gewartet hatten. Die 1. Vorsitzende des Don Bosco

Hauses in Mölln, Petra Harms, freute sich über einen Scheck von 15.000 Euro und dankte allen Beteiligten für den großartigen Einsatz.

Alle konnten sich über einen Gesamt-Erlös von 21.500 Euro freuen, so dass im Laufe des Jahres unter anderem, auch die MS Gruppe Ostholstein, das Frauenhaus in Norderstedt und vor allem die betreuten Grundschulklassen mit dem Projekt „Klasse 2000“ unterstützt werden können.

Lesen Sie bitte weiter unter -> A627

HEIDI SIEBERT
LC ALVESLOHE

CLUBREISE NACH TARTU, ESTLAND



Lionsdamen aus Husum und Tartu - das war ein großartiges Zusammentreffen. Foto: privat

Sieben Lionsfreundinnen vom Club Husum Uthlande - Isolde Brendler, Frauke Höcke, Kirsten Lübbe, Monica Ryhiner, Angelika Schmidt-Durdaut, Ingrid Wesemann und Marketta Wessler - machten sich am 1. Mai per Bahn und Flugzeug

auf den Weg nach Estland. Das Ziel hieß LC Tartu Toome. – Bereits 2012 hatten zwei Mitglieder dieses Clubs einen Besuch in Husum abgestattet – so war das Interesse für einen Gegenbesuch geweckt.

Freundlicherweise wurden wir von zwei estnischen Lionsfreundinnen am Flughafen in Tallin erwartet und zum Hotel gefahren. Am nächsten Tag erkundeten wir die Hauptstadt erst einmal zu Fuß und dann per Bus. Tallinn zeigte sich bei Sonnenschein von ihrer schönsten Seite: wunderschön restaurierte Altbauten – im Hafen mehrere moderne Kreuzfahrtschiffe.

Gegen Abend starteten wir in Richtung Tartu, der ältesten Universitätsstadt in Estland (gegründet 1632 durch Gustav Adolf). – Es ging direkt ins Clublokal, wo wir von allen Lionsfreundinnen sehr herzlich willkommen geheißen wurden.

Lesen Sie bitte weiter unter -> A636

ANGELIKA SCHMIDT-DURDAUT
LC HUSUM-UTHLANDE

ALTONA AROUND THE WORLD

Aus Anlass der 96. Lions Clubs International Convention in Hamburg fand am 5. Juli 2013 ein einmaliges Treffen der Lions Clubs, die den Namen ALTONA oder ALTOONA tragen, in Hamburg statt. Der Club Hamburg-Altona hat die teilnehmenden Vertreter der Clubs aus Victoria/Australien, der fünf Clubs in den USA aus den Staaten Alabama, Illinois, Iowa, Pennsylvania und Wisconsin zu sich geladen, um gemeinsam den Bezirk Altona zu besuchen.

Peter Kleenworth vom LC Hamburg-Altona hatte die Verbindungen hergestellt und begrüßte zusammen mit seiner Frau Renate, dem diesjährigen Clubpräsidenten Dr. Klaus Buchholz und einigen weiteren Clubfreunden die ausländischen Gäste im Clublokal "Lindner am Michel". Im Rathaus Altona wurde anschließend die zwanzigköpfige Gruppe vom kommissarischen Bezirksamtsleiter Kersten Albers freundlich empfangen und im Kollegiensaal willkommen geheißen. Kersten Albers erklärte ausführlich die wechselvolle Geschichte Altonas, die lange Zugehörigkeit zur dänischen Krone und die nach dem Zweiten Weltkrieg einzig erhaltenen vier Gemälde, die Altonas Werdegang eindrucksvoll darstellen. Hier hatten die Freunde aus Australien und den USA Gelegenheit, die "Wurzeln" der Gründungsväter ihrer Städte zu sehen und zu erleben.

Den Gästen aus Wisconsin, Connie LeCleir-Meyer, ihr Mann Michael Meyer und der 16jährige Sohn Alton (er spricht etwas

deutsch, das er in der Schule lernt!) war der Deutsche Ursprung ihres Namens nicht bewusst. Nach diesem Empfang im Altonaer Rathaus, dem ehemaligen Endbahnhof der dänischen Strecke Kiel-Altona, begab sich die Gruppe zum "Altonaer Balkon" und genossen den herrlichen Blick auf Hamburgs Hafen und die Köhlbrandbrücke.

Es schloss sich eine Fahrt auf der Elbchausee an, die Gäste waren tief beeindruckt von den vielen Parks, den herrschaftlichen Villen und den grünen Bäumen entlang der Straße. Ein Stopp vor dem Internationalen Seegerichtshof machte deutlich, welche Bedeutung unsere Stadt auch bei der UNO genießt, zumal Lions International auch ein NGO-Mitglied der UNO ist. Ein Besuch im Restaurant Louis C. Jacob mit einen gemeinsamen "Kaffeeklatsch" und einem einmaligen Blick von der Lindenterrasse auf die Elbe, auf das gigantische Ausmaß des Geländes der Airbus-Industrie und dem Blick ins Alte Land beeindruckte die Gäste außerordentlich.

Es schlossen sich Berichte über die sozialen Tätigkeiten der einzelnen Clubs an. Dennis Crabtree aus Iowa berichtete, dass sein LC Altoona viel Geld spendet, um die Früherkennung von Augenkrankheiten zu fördern, um Kleinkinder vor Erblindung zu schützen. Das gilt ebenso für Ken und Ivonne Johnson aus Australien. Bei Larry und Susan Edwards' Club stehen Prävention gegen Drogen, Gewalt, Vandalismus oder Ähnliches bei Kin-



Wimpelübergabe im Altonaer Rathaus nach der Führung
Foto: privat

dern und Jugendlichen im Spendenfokus. Bei den Hamburger Altona-Lions wird unter anderem Hilfe für Kinder und Jugendliche bereitgestellt sowie Schulen und einzelne Projekte im Hamburger Westen gefördert.

Nach Überreichung der Gastgeschenke und dem Austausch der Clubwimpel schloss der einmalige Nachmittag in fröhlicher Runde. Für alle Teilnehmer gewinnt der Name Altona noch größere Bedeutung und dieser Tag bleibt bestimmt in bester Erinnerung, weil die Schönheit und Liebenswertigkeit unseres Bezirks in Übersee weiter verbreitet werden.

PETER KLEENWORTH
LC HAMBURG-ALTONA
A662 WWW.LIONS-NORD.DE

NEUE ZONENAKTIVITY

Im Dezember 2012 ergriff der LC Flensburg-Alexandra die Initiative zu einer neuen Gemeinschaftsaktion. Neben der gemeinsamen Durchführung des Lions-Rotary-Benefiz-Golfturniers und des Adventsmarkts der Serviceclubs Flensburgs wollte man mit einer Mannschaft aller Lions Clubs der Zone II,2 beim „Lauf ins Leben 2013“ (LiL) an den Start gehen. Der LiL ist ein Mannschaftsstaffellauf zu Gunsten der Krebshilfe. Er startete in Flensburg am Samstag, den 1. Juni 2013 um 13.00 Uhr und ging bis zum nächsten Tag um 11.00 Uhr. Jede der 40 Mannschaften hatte zu jeder Zeit der 22 Stunden mindestens eine Staffelläuferin oder einen -läufer auf der Strecke, auch in der Nacht. Dabei war es egal, ob gelaufen, gegangen oder gewalkt wurde. Wichtig war nur, dass das Staffelfeldzeichen – in unserem Fall ein Lionslöwe – ständig in Bewegung war.

Verschiedene Treffen wurden am Anfang des Jahre dazu genutzt, die Präsidenten und Vizepräsidenten über den Zweck, die Aufwendungen und den geplanten Ablauf zu informieren. Bei der Zonensitzung im März sagte der LC Flensburg-Schiffbrücke seine finanzielle und personelle Beteiligung sowie Hilfe bei der Organisation zu. Damit war die gemeinsame Über-



Mitglieder der LC Flensburg - Alexandra, – Fördestadt und – Schiffbrücke hatten viel Spaß in der Zeit bis zu ihrem Einsatz in der Nacht.
Foto: privat

nahme eines Goldsponsoring in Höhe von 1.200 Euro sowie das Zustandekommen einer Mannschaft gesichert. Ein Anmeldebogen zur Lions-Mannschaft wurde an alle Clubs der Zone versandt, um mögliche Einsatzzeiten und -dauer zu erfragen. Von den LC Flensburg-Fördestadt, -Schiffbrücke und -Alexandra meldeten sich zahlreiche Mitglieder sowie deren Familienangehörige und Freunde an. Dabei reichte die Altersspanne von den vierzehnjährigen Staffelfeldmitgliedern Caroline und Johannes, die sich trotz anderer

Termine eine Teilnahme nicht entgehen ließen, bis zu den reiferen Jahrgängen im Alter von 75 Jahren. Zur Überraschung des Organisationsteams konnten auch die Nachtstunden schnell mit jeweils zwei Läufer/innen abgedeckt werden. Einzig für die frühen Morgenstunden war es schwerer, Freiwillige zu finden.

Lesen Sie bitte weiter unter -> A652

ANJA HOLTGREVE
LC FLENSBURG-ALEXANDRA

"MELVIN JONES FELLOWS" IM NORDDISTRIKT



Volker Schroeder

Lionsfreund Volker Schroeder ist Gründungsmitglied im Lionsclub Norderstedt und wurde ein „Melvin Jones Fellow“ anlässlich der 40Jahr - Feier seines Clubs. Diese hohe Auszeichnung erhielt er aus den Händen von Prof. Dr. Wolf-

gang Stein, zu dem Zeitpunkt Governor im Distrikt 111 N. Volker Schroeder war im Verlauf der vier Jahrzehnte 2. und 1. Vizepräsident, dann Präsident des Clubs – und von Anfang an bis heute Schatzmeister. 1. VP Wolfgang Springer: „Das bedeutet einiges an freiwilliger Arbeit, die du nun schon seit 40 Jahren für den Club machst – und das ganz unaufgeregt! Herzlichen Dank dafür!“ Garant für das Fortbestehen der Lions Idee sei die Offenheit der Lions untereinander, so Volker Schroeder. Nur wenn die Freunde im Club zusammenstünden und freundschaftlich miteinander umgingen, könne der Club erfolgreich bedürftigen Dritten helfen.

Original-Laudatio siehe *A675

LF Wolfgang Erichsen aus dem LC Kiel - Siebzig erhielt den „Melvin Jones Fellow Award“ von Governor Prof. Dr. Wolfgang Stein. Die Clubfreunde hatten Erichsen für diese Auszeichnung vorgeschlagen, weil er seit seiner Aufnahme 1999 stets aktiv war. Die Liste seiner Ämter ist lang: LCIC Zonenbeauftragter, „Entenrennen“ - Beauftragter, „Punsch“ - Beauftragter, Ersatzpräsident innerhalb eines Lionsjahres, Moderator und Preisausgabestelle beim Entenrennen, stets beteiligt an den Vorbereitungen für den Adventskalender. Was sagen seine Clubfreunde? LF Erichsen sei immer vorne dabei, wenn es etwas zu organisieren gibt. – Er sei ein ständiger Ansprechpartner, wenn es Fragen zu „Lions“ gibt. -



Wolfgang Erichsen

Wenn andere noch lange überlegen, liebe er sich nie lange bitten. – Er wurde noch nie ohne ein Amt oder ohne Lions-Aufgabe gesehen. – LF Erichsen ist immer da!

Original-Laudatio siehe *A674

NACHRUF DR. THEODOR LINK

Der Lions Club Dithmarschen trauert um Dr. Theodor Link, der am 13. Juni 2013 im Alter von 93 Jahren verstarb. Im Jahre 1957 wurde er Lion im LC Eckernförde und gehörte nach seinem beruflichen Wechsel als Leiter des Nordsee Gymnasiums in Büsum seit 1962 dem LC Dithmarschen an.

Durch seine gewinnende Freundlichkeit, durch verlässliche Kontinuität im Engagement und durch bleibende Ideen für

unsere Aktivitäten hat er unseren Club über fünf Jahrzehnte mit geprägt. Neben einer Reihe von Verpflichtungen übernahm er zweimal die Präsidentschaft unseres Clubs, nämlich 1967/68 und 1984/85, und hat insgesamt mehr als 10 Jahre dem Vorstand angehört. Dafür ernannte ihn der Club zum „Mitglied auf Lebenszeit“. Bis in die jüngste Zeit hinein besuchte er die Clubabende und übernahm bei Mitgliederversammlungen die Aufgabe des „Alterspräsidenten“.

Mit Dr. Theodor Link haben die dithmarscher Lions einen Freund verloren, der durch seine humanistische Bildung, sein soziales Engagement und seine starke Persönlichkeit wirkte. Uns bleiben die Erinnerungen an ihn. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Elisabeth und seiner Familie.

ULF CORNILS
LC DITHMARSCHEN
A661 WWW.LIONS-NORD.DE

ZWEI CLUBS - EINE HERVORRAGENDE IDEE



Besucherguppe vor Ort: Die Gesamtwasserhöhe war 9,61 Meter und damit stand die ganze Straße der Lauenburger Altstadt mit ca 30 cm unter Wasser. Foto: privat

LC Flensburg-Fördestadt nahm Kontakt mit LC Herzogtum Lauenburg auf, um bei der durch die Überschwemmungen entstandene Notlage finanziell zu helfen.

Am 14. Juli - einem Sonntagmorgen - trafen wir uns in der Altstadt von Lauenburg, und auf einem Gang durch die Altstadt konnten

sich die Flensburger LF Dr. Bernd Wessling und PDG Harald Dräger von der schwierigen Situation vor Ort überzeugen. ZCH Karl-Heinz Esling, der Präsident Kai von Breyman und auch der Vizepräsident Hans Werner Janke ließen es sich nicht nehmen, die Situation auch in einer Privatwohnung, dem Künstler-

haus und bei der DLRG deutlich zu machen. Überall ist Hilfe notwendig. der Wasserstand der Elbe von 9,63 Metern über normal hat selbst die ziemlich hochgelegene Altstadt sehr mitgenommen. Die Stabilität muss an vielen Stellen geprüft werden, Fußböden sind auszuwechseln, Mauern und Verkleidungen zu ersetzen. Im DLRG Wachgebäude stand das Wasser sogar über 2 Meter hoch.

Der Weg direkt an der Elbe ist noch immer überschwemmt. Die vielen gespendeten Trockner werden ganz sicher noch viele Wochen laufen.

Es ist noch sehr viel zu tun ! Überall ist Unterstützung notwendig und finanzielle Hilfeleistung ist natürlich sehr willkommen. LC Herzogtum Lauenburg bemüht sich um eine sinnvolle und gerechte Verteilung der Spenden vor Ort.

HARALD DRÄGER
LC FLENSBURG-FÖRDESTADT
A664 WWW.LIONS-NORD.DE

VOLLE PUNKTZAHL FÜR STARKE PÄDAGOGIK



LQ-Beauftragter Rolf Mathiesen, Präsident Hans-Dieter Wolf, Rektorin Mara-Angelika Nöhmer, LQ-Kabinettsbeauftragte Lieschen Herr, HDL LQ-Vorstand Dr. Hans-Jürgen Schalk (v.li.) Foto: Dieter Harner

Buchholzer Realschule am Kattenberge erneut mit Lions-Quest-Siegel ausgezeichnet

Bereits vor drei Jahren erhielt die RSAK erstmals das Lions-Quest-Siegel für die erfolgreiche Umsetzung des Programms. Jetzt hat sich die Schule einer Qualitätssicherung

unterzogen und dafür - bundesweit einmalig - die volle Punktzahl erhalten. Im Rahmen einer Feierstunde in der Schule am 24. Juni 2013 nahm die Rektorin der RSAK, Mara-Angelika Nöhmer das zweite Lions-Quest-Siegel aus den Händen der Distriktkabinetts-Beauftragten Lieschen

Herr stolz und freudestrahlend entgegen. Die Schüler der Realschule am Kattenberge in Buchholz (RSAK) lernen nicht nur reines Fachwissen, sie lernen auch „Erwachsen werden“. So heißt das Programm von Lions Quest, einer Organisation der international tätigen Lions Clubs. Die RSAK hat das Programm zur Vermittlung von sozialer Kompetenz in ihren Lehrplan integriert. Der Lions Club Hamburg-Rosengarten und die K.-H.-Ditze-Stiftung finanzieren dabei die Materialien und die Ausbildung der Pädagogen. Das Programm ist in allen Jahrgangsstufen mit unterschiedlichen Schwerpunkten fest etabliert. Ziel ist, das Selbstbewusstsein der jungen Leute zu stärken, die Teamfähigkeit zu fördern und zu lernen, mit Konflikten umzugehen.

Lesen Sie bitte weiter unter -> **A651**

DIETER HARNER
LC HAMBURG-ROSENGARTEN

NEUE ACTIVITY IN KIEL: „HILFE FÜR KLEINE OHREN“

Nachdem das Brillensammeln beim LC Kiel ein Ende genommen hat, wird jetzt der Focus aller sechs Kieler Lions Clubs und der LEOS vom Club Tom Kyle auf die Ohren kleiner Kinder gelegt.

„Hilfe für kleine Ohren“ heißt die Activity, die schon seit 2009 bundesweit im MD 111 gebrauchte Hörgeräte sammelt. Diese werden an gemeinnützige Hilfsorganisationen für Projekte mit hörgeschädigten Kindern weitergegeben, da diese in der dritten Welt nicht ausreichend versorgt sind/werden. Das kann schwerwiegende Auswirkungen auf deren Sprachentwicklung haben.

Hier setzt die Unterstützung durch die Kieler Zone ein.

Die Kieler wollen mithelfen, das gute Werk des ursprünglich vom LC Kelkheim initiierten Projekts zu ergänzen.

Die Activity wurde in einer Zonensitzung erörtert, beschlossen, eine Sammelinformation herausgegeben, Sammelboxen und Flyer verteilt und die Präsidenten gebeten, in ihren Clubs Beauftragte auszuwählen. Diese „betreuen“ zunächst je einen Hörgeräteakustiker in ihrer Nähe, bei dem eine Sammelbox aufgestellt und Flyer zu der Aktion verteilt werden.

Auch Universitätsklinik und Kieler HNO-Ärzte werden in die Sammlung eingebunden. Die Beauftragten sammeln gebrauchte „Hin-

ter-dem-Ohr-Geräte“ (HdO) in selbst gewählten Intervallen ein, bringen diese zu einem Sammelpunkt. Von dort werden Sie nach Überprüfung der Funktionsfähigkeit durch einen Hörgeräteakustiker unseres Vertrauens an das Hilfswerk der Lions (HdL) zur Endverteilung und Anpassung unter ärztlicher Aufsicht weitergeleitet.

Die ersten Schritte sind erfolgreich verlaufen, jetzt muss es sich in Kiel rumsprechen: Her mit den Hörgeräten! „Hilfe für kleine Ohren“ ist zu wichtig, um auf alten Hörgeräten zu schlafen!

HANS-JOACHIM SACHAU
LC KIEL
A665 WWW.LIONS-NORD.DE

Wir drucken auch Ihren Lions Adventskalender!

Rufen Sie an, wir machen Ihnen
ein unverbindliches Angebot!

OFFSET
DRUCK

PINGEL
WITTE

DIE SPEZIALISTEN FÜR DRUCKSACHEN ALLER ART!

Offsetdruck PINGEL-WITTE

25746 Heide · Hamburger Str. 69

Telefon (04 81) 850 700

eMail: info@pingel-druck.de

www.pingel-witte-druck.de





REGION I

1. VG Lutz Baastrup
E-Mail: 1vg@111n.de

ZONE I

LC Hamburg, LC Hamburg-Alster, LC Hamburg-Billetal, LC Hamburg-Fontenay, LC Hamburg-St. Pauli, LC Hamburg-Hammaburg, LC Hamburg-Hammonia, LC Hamburg-Waterkant, LC Web-Serve-Nord, LC Hamburg-Elbphilharmonie, LC MS Deutschland

Zone-Chairperson: Ulrich Scheibel
E-Mail: zch11@111n.de

ZONE II

LC Hamburg-Finkenwerder, LC Hamburg-Harburg Hafen, LC Hamburg-Harburger Altstadt, LC Hamburg-Harburger Berge, LC Hamburg-Nordheide, LC Hamburg-Rosengarten, LC Hamburg-Süderelbe, LC Jesteburg, LC Lüneburg, LC Lüneburg-Ilmenau, LC Winsen/Luhe

Zone-Chairperson: Prof. Dr.-Ing. Klaus-Werner Damm
E-Mail: zch12@111n.de

ZONE III

LC Hamburg 67, LC Hamburg-Airport, LC Hamburg-Hansa, LC Hamburg-Hoheneichen, LC Hamburg-Oberalster, LC Hamburg-Sachsenwald, LC Hamburg-Uhlenhorst, LC Hamburg-Walddörfer, LC Hamburg-Wandsbek

Zone-Chairperson: Axel Gesing
E-Mail: zch13@111n.de

ZONE IV

LC Hamburg-Altona, LC Hamburg-Bellevue, LC Hamburg-Blankenese, LC Hamburg-13, LC Hamburg-Elbufer, LC Hamburg-Harvestehude, LC Hamburg-Klövenstein, LC Hamburg-Moorweide

Zone-Chairperson: Klaus Löbkens
E-Mail: zch14@111n.de

IN VORBEREITUNG - ADVENTSKALENDER '13



Die Lionsfreunde Hudaff, Rehling, Hesemann, Domann, Notar J. Busch und Glücksfee Sonja Ubländer bei Ziehung der Gewinnnummern

Foto: Bärbel Hudaff

Mit Stolz konnte Lions-Präsident Volker Linde vom LC Winsen (Luhe) - im Beisein von Sponsoren, Vertretern der Spendenempfänger und der Presse sowie weiterer Lions-Mitglieder - die Verteilung des Reinerlöses von rund 13.000 Euro aus dem Verkauf von 3.600 Adventskalendern verkünden. Man

hatte sich die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in der Region Winsen vorgenommen, und so erhielten die Jugendfeuerwehr, das Jugendrotkreuz, die DLRG, das Familienzentrum Winsen, der TSV Winsen und die Quäker-Häuser in Holm-Seppensen je 1.500 Euro. Der Restbetrag ist für die Fortführung des Gesundheitsförderungsprojektes der Lions "Klasse 2000" an Grundschulen in Winsen und Umgebung bestimmt.

Dank galt - neben den Sponsoren - auch den zahlreichen Verkäufern des Kalenders, allen voran Jungs und Mädchen der Jugendfeuerwehr, des Jugendrotkreuzes und der DLRG. „Nach der Adventskalender-Aktion ist vor der Adventskalender-Aktion“ heißt die Devise von Bärbel Hudaff und Heide Hesemann, die gleich nach der Spendenübergabe mit ihrem Organisationsteam die Planung für den 3. Winsener Lions-Adventskalender, jetzt für 2013, aufgenommen hat. Zunächst gilt es, ein künstlerisches Kalender-Motiv zu finden und mit der Preis-Akquise bei möglichen Sponsoren zu beginnen.

BERND RICANEK
LC WINSEN/LUHE
A608 WWW.LIONS-NORD.DE

100.000 EURO-MARKE GEKNACKT



Scheckübergabe mit Sponsoren an Dr. Wolfgang Wedel, Palliativstation Winsen (Mitte) durch LF Lieselott Borstelmann (3. von rechts) und Lionspräsident Volker Linde (2. von rechts) Foto: privat

Zum 8. Mal ließen die Winsener Lions die Golfbälle auf der Anlage Green Ea-

gle zugunsten der örtlichen Palliativstation rollen. LF Lieselott Borstelmann konnte zum Schluss an Dr. W. Wedel einen Scheck über 14.000 Euro überreichen. Damit wurde die 100.000 Euro-Marke geknackt: Die vorherigen Turniere erbrachten einen Gesamterlös von 90.000 Euro.

BERND RICANEK
LC WINSEN/LUHE
A663 WWW.LIONS-NORD.DE

24. PREIS VON HOHENEICHEN - EINLOCHEN FÜR DEN GUTEN ZWECK



Die Damen des LC Hoheneichen verwöhnten die Golfer mit Köstlichkeiten über den ganzen Tag. Foto: Andreas Matheja

Was für ein Sommertag!

In der langjährigen Folge des Turniers war dieser 8. Juni 2013 ein besonderer Tag.

Bei strahlend blauem Himmel, leichtem Wind und warmen Temperaturen haben 88 Teilnehmer aus 27 Golfclubs einen Golftag genießen können, dem es an nichts fehlte. Die Stimmung war großartig, und der Platz wurde überschwänglich gelobt. Der LC Hamburg-Hoheneichen veranstaltete gemeinsam mit dem Golfclub Hoisdorf e.V. das 24. Benefiz-Golfturnier, „Preis von Hoheneichen“ in Hoisdorf, seit 1990 in jährlicher Folge, unterstützt unter anderen von der Franz-Beckenbauer-Stiftung seit 17 Jahren.

Der Erlös von 12.230 Euro aus Meldegebühren und Spenden geht an das langfristige Projekt „Haus Erlenbusch“ in Hamburg, das schwerstbehinder-

ten Kindern ein menschenwürdiges Leben ermöglicht. Susanne Okroy, die neue Leiterin des Hauses, und Martina Pleyer, Vorstand der Martha-Stiftung, freuten sich über die Spende von mehr als 12.000 Euro - sie werden das Geld beim geplanten Ausbau des Hauses einsetzen.

Der Ausklang des gelungenen Golf Tages mit dem gemeinsamen Grillessen, mit vielen Preisen und der Tombola bereitet Vorfriede auf das 25jährige Jubiläum im kommenden Jahr.

RALF LINDENBERG
LC HAMBURG-HOHENEICHEN
A635 WWW.LIONS-NORD.DE

BEGABTEN-FÖRDERPREIS FÜR PIA MANDELBAUM



Schulleiterin Karin Natusch, Preisträgerin Pia Mandelbaum und Präsident Hans-Joachim Maehl (v.li.)
Foto: privat

Im Rahmen einer Abendveranstaltung am 23. Mai 2013 im Hotel Louis C. Jacob verlieh der Präsident des Lionsclubs Hamburg-Elbufer, Hans-Joachim Maehl, der 19-jährigen Schülerin Pia Mandelbaum den mit 2.500 Euro dotierten Begabten-Förderpreis. Sie bekam die Auszeichnung für hervorragende schulische Leistungen sowie ihr Engagement im schulischen und außerschulischen Zusammenleben in ihrer Schule, der „Geschwister-Scholl-Stadteilschule“ in Hamburg-Osdorf.

Pia Mandelbaums Berufsziel ist Rechts- oder Kriminalpsychologin. In ihrer Freizeit widmet sie sich dem Schreiben, zum Bei-

spiel beteiligt sie sich an „Poetry Slams“ (einem literarischen Vortrags-Wettbewerb mit selbstverfassten Texten). Aus ihrem Fundus bezauberte Pia die Lions mit ihrem Gedicht „Am Meer“.

Das Preisgeld soll zum Teil in einen Kursus für kreatives Schreiben investiert werden, außerdem möchte Pia Mandelbaum eine Spanisch-Sprachreise machen und - sie braucht einen neuen Drucker.

INGE-LIESE SCHILLER
LC HAMBURG-ELBUFER
A644 WWW.LIONS-NORD.DE

NEUES CELLO UND ANDERE EREIGNISSE



Alina Pöhler aus der 5c (2.v.li.) freut sich über das neue Cello. Präsident Dr. Dirk Harste (Mitte) überreichte einen Scheck an Johannes Rasch (li) und Schulleiter Dr. Werner (re). Foto: Christian Hertel

Neues Cello und andere Ereignisse

Mit einem fröhlichen Sommerkonzert gestalteten die Chöre und Nachmittagsorchester des Bergedorfer Luise-Gymnasiums am 29. Mai zur Freude zahlreicher Besucher den Schuljahresausklang. Vor dem großen musikalischen Finale der Veranstaltung sorgte Präsident Dr. Dirk Harste für weitere Freude. Er überreichte eine Spende seiner Lionsfreunde in Höhe von 1.000 Euro für die Anschaffung eines neuen Cellos für den Musikzweig der Schule. Da sich auch das ehemalige „Eltern-Cafeteria-Team“ mit einer Spende beteiligte, konnte ein hochwertiges Instrument beschafft werden.

Unterstützung für DUNKELZIFFER

Auf bemerkenswerte 12.000 Euro beläuft sich die höchste Einzelspende der Billetaler

Lions im abgelaufenen Lionsjahr. Sie wurde mit 8.400 Euro von den Mitgliedern, Golfern und Sponsoren beim Benefiz-Golfturnier in Dassendorf erwirtschaftet. Hinzu kamen stolze 3.455 Euro, die Lionsmitglied Volker Lehmann anstelle von Geburtstagsgeschenken gesammelt hatte.

Vom Club auf glatte 12.000 Euro aufgerundet, konnte Vera Falck, die Geschäftsführerin des Vereins DUNKELZIFFER e.V., die erhebliche Summe für ihren Verein entgegennehmen. Die Billetaler Löwen haben den Verein, der engagiert gegen Kindesmissbrauch und Kinderpornografie kämpft, bereits wiederholt unterstützt.

Therapiewände für behinderte junge Menschen

6.000 Euro konnte Präsident Dr. Dirk Harste auch an Petra Harms, Vorsitzende des Fördervereins des Don Bosco-Hauses in Mölln übergeben. Der Löwenanteil des Betrages mit rund 4.400 Euro wurde vom Marinemusikkorps Ostsee anlässlich des Lions Benefizkonzertes in Reinbek im April erwirtschaftet. Die Musiker unter der Leitung von Friedrich Szepansky hatten auf Gage verzichtet. Weitere knapp 1.500 Euro stammen aus dem Glühweinverkauf der Billetaler Lions am Heiligabendvormittag in Bergedorf.

Staffelwechsel im Kulturpalast

Während einer zum Präsidentenwechsel geplanten Feierstunde im Billstedter Kulturpalast, die von einer Gruppe der „Klangstrol-

che“ engagiert und liebevoll untermauert wurde, überreichte Lions Präsident Dr. Dirk Harste als letzte Amtshandlung einen Scheck über 1.500 Euro für die Nachwuchsmusiker. Harste betonte dabei die Wichtigkeit musikalischer Früherziehung für Kinder aus allen Schichten der Bevölkerung.

Pünktlich zum 1. Juli übernahm dann der Wentorfer Arne Dornquast aus den Händen des bisherigen Chefs die Präsidentennadel und ist nun neuer Präsident des Lions Club Hamburg-Billethal.

Der 48-jährige Bergedorfer Bezirksamtsleiter ist bereits seit acht Jahren bei den Billetalern aktiv. Arne Dornquast setzt auf Kontinuität in der Arbeit und will das breite soziale Engagement des Clubs fortsetzen, allerdings mit „stärkeren lokalen Tupfern und auch hinter den Kulissen“, wie er bei der festlichen Übergabe betonte.

Der bisherige Präsident Dr. Dirk Harste bilanzierte seine Amtszeit mit einem zufriedenen Rückblick und einem herzlichen Dank an seinen Vorstand. Im laufenden Jahr hätten die Billetaler Löwen bereits mehr als 35.000 Euro für Menschen in Not oder für konkrete Sozialprojekte investiert. Dies sei ein hervorragendes Ergebnis, betonte Harste.

HANS-PETER BUSCH, PR
LC HAMBURG-BILLETAL
A647 WWW.LIONS-NORD.DE

BALLVERGNÜGEN HOCH ÜBER DEM HAFENGEBOURTSTAG



Die Namensgeberin "MS Deutschland" läuft ein.
Foto: Frank Gerlinger

Der Lionsclub MS Deutschland lud am 11. Mai erneut zum Hafenball in die Elbkuppel des Hotel Hafen Hamburg. Hoch über dem bunten Treiben mit weitem Blick über Schiffe und Besucher wurde für die 245 Gäste ein vielfältiges Programm mit Live-Musik, Tanz und feinen Speisen geboten. Passend dazu lief am Abend die Namensgeberin des Clubs, die "MS Deutschland" in den Hamburger Hafen ein. Neben künstlerischen

Auftritten konnten die Lionsfreunde auch das Feuerwerk auf Augenhöhe bestaunen. Der Erlös des Abends und der Tombola von rund 14.000 Euro kommt zum Teil einem Kinderprojekt in Levante zugute. Die Spende wird im Rahmen einer Lionsreise mit der "MS Deutschland" übergeben.

DR. SEBASTIAN MEISNER
LC MS DEUTSCHLAND
A672 WWW.LIONS-NORD.DE

KIT(T) FÜR DIE SEELE

Schwerverletzte Unfallopfer, verzweifelte Angehörige, Augenzeugen eines Suizids, traumatisierte Rettungskräfte, das sind nur wenige Beispiele für Menschen in höchster seelischer Not. Wenn man sie mit ihren Schrecken, ihrer Verzweiflung, ihrer Tragödie allein lässt, entstehen oft langwierige psychische Erkrankungen.

„Den Betroffenen muss so schnell wie möglich geholfen werden. Wir leisten praktisch Erste Hilfe für die Seele“, sagt Dr. Angélique Mundt, die fachliche Leiterin von KIT, dem Kriseninterventionsteam Hamburg des DRK. Vierzig Ehrenamtliche stellen sich im Raum Hamburg diesen besonderen Herausforderungen und stehen rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr für seelisch stark belastete Betroffene zur Verfügung.

Angeregt durch Presseberichte hatte der Lions Club Hamburg-Billettal Dr. Mundt kürzlich zu einem Vortrag über ihr Team eingeladen.

Anhand von anonymisierten Unfällen, Suiziden und anderen Schadensfällen berichtete die Diplompsychologin über die Arbeit von KIT.

Clubpräsident Dr. Dirk Harste und seine Freunde zeigten sich von dieser Aufgabe zwischen Trost, Seelsorge und psychologischer Hilfe sehr beeindruckt. Als die Lions auch noch erfuhren, dass KIT sich ausschließlich über Spenden finanziert, und die Einsatzkleidung mit erheblichen Kosten regelmäßig erneuert werden muss, stand die Entscheidung: Die Billettaler Lions würden dem Kriseninterventionsteam kräftig unter die Arme greifen.

„Nicht nur Opfer, Augenzeugen und Angehörige sind bei schweren Unfällen erheblich belastet, sondern auch die Helfer“, erklärte Harste bei der Übergabe eines symbolischen Schecks über 2.000 Euro. „Unsere Mitglieder engagieren sich finanziell für KIT, weil dieses Team nicht viel redet, aber in Notsituationen viel hilft!“ Der Präsident des Lions Clubs wünschte den Einsatzkräften um Dr.



Der Präsident des LC Hamburg-Billettal, Dr. Dirk Harste, mit KIT-Leiterin Dr. Angélique Mundt und ihrem Vertreter Oliver Ahrens, beide bereits in den gespendeten neuen Einsatzjacken. Foto: Busch

Angélique Mundt viele Nachahmer bezüglich der Spende, damit deren segensreiche Arbeit fortgesetzt werden könne.

HANS-PETER BUSCH
LC HAMBURG-BILLETAL
A628 WWW.LIONS-NORD.DE



Sommerlich leicht - Jazz mit den Homefield Stompers
Foto: Gerald Meyer

HOCH SOMMERLICH - "SUMMERTIME JAZZ"

Wer war alles dabei beim "Summertime Jazz" im Privathotel Lindtner in Hamburg-Heimfeld? Es gab akustisch Köstliches für die Ohren mit Martin Burns, Jazzpianist in der Lobby zum Empfang - mit der BigBand der TU Hamburg-Harburg, mit den Homefield Stompers und der Addi Münster's Old Merrytale Jazzband.

Unter der Moderation von Gerd Spiekermann wurde Jazz vom Feinsten geboten. Auch lukullisch war für Köstliches gesorgt: Das Privathotel Lindtner verwöhnte die Gäste auf der Terrasse mit guten Getränken, Herzhaftem vom Grill und rustikalen Leckereien. So gab es für alle SUMMERTIME -GENUSS PUR.

Sponsoren, 400 Gäste und die Werbung der Schirmherrin Bettina Tietjen sorgten für einen erfreulichen, finanziellen Erfolg. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Hospiz Harburg und dem Löwenhaus Harburg zugute.

Vielleicht gibt es ja im nächsten Jahr einen 3. SUMMERTIME JAZZ?

HANS RÖHLIG
LC HAMBURG-SÜDERELBE
A646 WWW.LIONS-NORD.DE

REGION 2

2. VG: Constanze Leißling
E-Mail: 2vg@111n.de

ZONE I

LC Föhr, LC Husum, LC Husum-Goesharde, LC Husum-Uthlande, LC Südtondern/Nordfriesland, LC Sylt

Chairperson: Hans-Peter Johannsen
E-Mail: zch21@111n.de

ZONE II

LC Angeln, LC Flensburg, LC Flensburg-Alexandra, LC Flensburg-Fördestadt, LC Flensburg-Schiffbrücke, LC Uggelharde

Chairperson: Wolfgang Tiersch
E-Mail: zch22@111n.de

ZONE III

LC Eckernförde, LC Eckernförder Bucht, LC Kappeln, LC Nortorf, LC Rendsburg, LC Rendsburg-Königsthor, LC Schleswig

Chairperson: Rolf Ziegenbein
E-Mail: zch23@111n.de

ZWEITER WOHLFÜHLTAG FÜR SENIOREN



Ständchen mit Hund

Foto: privat

Einen besonderen Wohlfühltag erlebten die Bewohner im Husumer Alten- und Pflegeheim: Wie im vergangenen Jahr boten die Mitglieder des Lions-Clubs Husum-Uthlande unter dem Motto „Vom Ich zum Du“ ein umfangreiches und abwechslungsreiches Tagesprogramm. "Dieses besondere Angebot sollte auch als kleine Entschädigung für die Umbauarbeiten in der Einrichtung gelten", sagte Einrichtungsleiterin Marita Zischeck.

Zum bunten Programm gehörte nicht nur das gemeinsame Singen mit Akkordeonklängen. Es wurden wieder Cocktails gereicht, Brillen gerichtet und die Heimbewohner ließen sich auch durch Maniküre, Massage und Fußpflege verwöhnen. Von diesem Angebot konnten auch die bettlägerigen Menschen profitieren. Den Kontakt mit Hunden genossen die Heimbewohner ebenso wie die Rollstuhlfahrer die Ausfahrt mit Begleitung im Park. Sowohl der LionsClub Husum-Uthlande als auch die Heimleitung wünschen sich, dass diese Wohlfühl-Aktion zu einer regelmäßigen Institution wird. "Wir möchten damit den Bewohnern einen schönen und unvergesslichen Tag schenken", so Isolde Brendler, Past-Präsidentin des Lions-Club Husum-Uthlande.

DR. KATHARINA FELDMANN
LC HUSUM-UTHLANDE
A669 WWW.LIONS-NORD.DE



Am Flohmarktstand unsere Präsidentin Kirsten Lübbecke (re.) und Telse Jacobsen. Foto: Ulrike Geffert

SCHÄTZE FÜR „FRAUENZIMMER“

Der große Flohmarkt in der Messehalle in Husum ist eine gute Gelegenheit, die Clubkasse aufzufüllen und die Club-Freundinnen um überflüssige „Kostbarkeiten“ zu bitten. Um unseren Stand ansprechend gestalten zu können, haben wir dieses Mal eine andere Strategie gewählt. Statt die Artikel am Tag des Verkaufs anliefern zu lassen, haben wir sie an zwei Wochenenden zuvor gesichtet und uns auch über deren Wert informiert. So manches Keramik- oder Porzellanstück entpuppte sich bei e-bay als Sammlerstück

von einigem Wert. Thematisch zusammen passende Artikel haben wir gemeinsam präsentiert, was guten Anklang fand. So erzielten wir einen Erlös von 750,- Euro, den wir der Aktion „Frauenzimmer“, einem Projekt für wohnungslose Frauen in Husum, zur Verfügung stellen.

DR. KATHARINA FELDMANN
LC HUSUM-UTHLANDE
A623 WWW.LIONS-NORD.DE

WATT WIEDER SO LOS WAR HINTERM DEICH...



Guter Tausch: Plakat gegen Spende. Ringreiter General Kai Johannsen und J.P. Greve mit Hans Böttcher (SoVD Husum)



Riesenspaß beim Keschern am Ostseestrand



LF Christoph Höcke hat ein wachsames Auge auf alle am Haus Kiesselbach



Fotos: Ramona Petersen

Hier werden leckere Bonbons noch in Handwerksarbeit hergestellt

und dann wieder frei gelassen. Auch das war natürlich unterhaltsam und lehrreich für die Kinder, die eifrig dabei waren.

Tolle Fete in Schobüll

Knapp eine Woche nach Eckernförde traf man sich zu einer Eröffnungsfete in Schobüll. Dort hatten wieder die Pfadfinder alles bestens organisiert, vom Wikingerschach über die Seilbahn bis zur Bastelecke, dem Lagerfeuer und der Verpflegung: Es wurde gegrillt auf Teufel komm raus! (Verzeihung, Pastor Raap, und nochmals Danke für die Hilfe)

Im nächsten Lions Nord dann mehr über das, was die FerienFreude noch auf die Beine gestellt hat - und über die Pawlowskis, die uns auf ihrer Abschiedstournee besuchen werden: „Best of...“ am 26.9. im TSBW Freizeithaus, Kabarett ganz groß.

Das war so ein Quartal, bei dem sich anscheinend nichts tat. Und trotzdem war hinter den Kulissen einiges los, denn es galt, unsere Aktion FerienFreude fortzusetzen. Da gab es natürlich einiges zu planen und zu organisieren. Besonders erfreulich war, dass wir erstmalig nicht nur Hilfe vom Sozialverband hatten, sondern vor allem von drei engagierten Müttern. Sie brachten Ideen ein, leisteten Telefondienst, überwachten die Vorkasse und waren tatkräftige Hilfe bei den Ausflügen.

Großzügige und – herzige Reiter

Treffpunkt ZOB: Wir erwarten fast 50 Leute, die mit der Aktion FerienFreude nach Eckernförde wollen. Und eine kleine Delegation der Husumer Ringreitergilde von 1826, die der Aktion eine Spende überreichen wollen. Bei ihrem traditionellen Frühstück hatten die Ringreiter in einer überzeugenden Rede ihres Vorstandes erfahren, was diese Aktion bedeutet, und spontan 500 Euro gesammelt. Dank dafür, und auch an unseren LF Jens Peter Greve, der als Ringreiter und Ältermann die Idee der FerienFreude in seinem Verein bekannt machte.

Wenn Engel reisen...

Das Kaiserwetter hat nicht nur uns nach Eckernförde gelockt, Stadt und Strand sind gut gefüllt, wir müssen aufpassen, dass wir niemanden verlieren. Die Gruppe ist zu groß für die Bonbonkocherei, also teilen wir uns. Die einen genießen das süße Leben in Hermann Hinrichs Bonbon "fabrik", die anderen laufen zum Strand.

Blick aufs Bonbon-Handwerk

Wir lernen, wie man Bonbons macht, dürfen die frischen Produkte probieren und können uns (mit einer von der Aktion geschenkten Naschkarte) je Person 100g aus einer Riesenfülle auswählen. Die Kids sind begeistert, die vielen Mütter und einigen Väter nicht minder, eine richtige Bonbon-Stimmung eben.

Hier wird gekeschert

Im Ostsee Info Center (IOC) erwartet man die Husumer zum Keschern. Dabei werden unter Anleitung einer Fachfrau im seichten Strandgewässer Tiere eingefangen, Fische, Krebse, Seeigel. Ganz vorsichtig kommen die in Plastikschüsseln, werden dann kurz „vorgestellt“



UWE NISSEN
LC HUSUM-GOESHARDE
A666 WWW.LIONS-NORD.DE

„FRAUENZIMMER“ – HILFE FÜR WOHNUNGSLOSE FRAUEN IN HUSUM



Übergabe des symbolischen Schirms: Dieter Pelties (Diakon. Werk), Angelika Schmidt-Durdaut (P), Kirsten Lübke (PP), Ursula Belker (Vorsitzende des Fördervereins der Bahnhofsmision und Clubfreundin) und Holger Delfs (Sozialzentrum), v. l. Foto: Bandixen

Von Wohnungslosigkeit bedroht oder sogar obdachlos zu sein, gehört zu den schlimmsten Belastungen eines Menschen. In Husum ist

bezahlbarer Wohnraum knapp, im Bereich des Sozialzentrums leben zwischen 50 und 70 Obdachlose beiderlei Geschlechts. Deshalb gibt es schon länger intensive Bemühungen, Menschen vor der Wohnungslosigkeit zu bewahren. Diese Projekte werden jedoch überwiegend von Männern frequentiert. Junge Frauen, die ihre Familie verlassen müssen, oder trennungsbereite Frauen jeden Alters haben besondere Schwierigkeiten, für sich selbst eine Wohnung zu finden und sie einzurichten. Die Bahnhofsmision verzeichnete 128 Übernachtungen von Frauen im vergangenen Jahr. Wegen empfundener Aussichtslosigkeit der eigenen Situation werden daher häufig neue, von vornherein problematische Beziehungen eingegangen.

Dehalb haben sich der Freundeskreis der Bahnhofsmision, das Sozialzentrum und das Diakonische Werk zusammengetan, um

betroffenen Frauen längerfristige Übernachtungsmöglichkeiten anbieten zu können. Gemeinsam wurde das Projekt „FrauenZimmer“ entwickelt. In einer zentrumsnahen Wohnung haben ab dem 1. August bis zu drei Frauen die Möglichkeit, für eine Übergangsphase von etwa einem halben Jahr einen festen Wohnsitz zu nehmen, um danach auf dem Wohnungsmarkt eigenständig eine Bleibe zu finden. Mitarbeiterinnen des Diakonischen Werkes unterstützen die Frauen dabei, ihren Alltag mit all den täglichen Pflichten, die die Unterhaltung einer Wohnung mit sich bringt, erfolgreich zu meistern.

Der Lions Club Husum-Uthlande fördert die Initiative mit 2.000 Euro.

DR. KATHARINA FELDMANN
LC HUSUM-UTHLANDE
A668 WWW.LIONS-NORD.DE

„FLÜSSIGER SONNENSCHEN“ AUF DEM GOLFPLATZ LOHERSAND



Fröhliche Golfer nach dem erfolgreichen Turnier
Foto: Meisner-Zimmermann

50 Jahre Lions Club Rendsburg – das bevorstehende Jubiläum wirft bereits seine Schatten voraus. Anlässlich seines 50jäh-

rigen Bestehens lud der Club zum großen Benefiz-Golfturnier auf den Golfplatz Lohersand. Man war davon ausgegangen, dass Ende Mai wohl mit gutem Wetter zu rechnen sei – leider machte Petrus einen Strich durch die Rechnung. Das hielt jedoch die 48 teilnehmenden Golfer nicht davon ab, dennoch mit viel Freude und gutem Erfolg ihrem Lieblingssport nachzugehen.

Vierer-Zählspiel mit Auswahl-Treibschlag stand auf dem Programm. Dazu gab es Greenfeefrei, in den beiden Holzhütten leckere Pausenverpflegung – gesponsert von LF Burkhard Tesche - und ein gemeinsames

Abschlusssessen im Clublokal. Hier saß man vergnügt beisammen, freute sich am deftigen Mahl und wartete gespannt auf die Bekanntgabe der Gewinner. Club-Präsident Jens Anuß und die Turnier-Organisatoren - Volkard von Bonin und Sven Thürnau - sortierten die beachtlichen, gesponserten Preise auf dem „Gabentisch“. Schließlich standen die Gewinner fest, und unter herzlichem Beifall folgte eine fröhliche Siegerehrung.

Lesen Sie bitte weiter unter -> A630

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN KPR
FÜR LC RENDSBURG

LITERATUR IM ERDBEERPARADIES

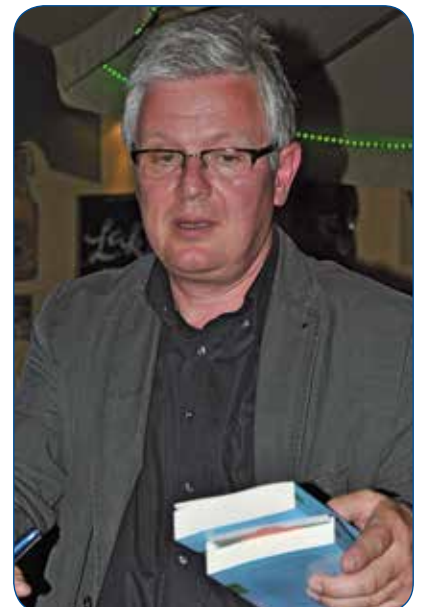
Wo treffen sich im Frühjahr zu einer gemeinsamen Veranstaltung die LIONS und die ROTARYS? Nein, nicht wie man immer annimmt, auf dem Golfplatz - sondern diesmal in einer Kneipe. Aber nicht in irgendeiner Kneipe, sondern in dem Föhrer Kultlokal „Erdbeerparadies“. Das EP ist der Schauplatz des vierten Romans von Janne Mommsen um die resolute Oma Imke und ihrer chaotischen Familie der Riewerts. „Omas Erdbeerparadies“ lautet der Titel. Nomen est omen. Was lag also näher dran, als die Previewlesung an diesem Ort, dem legendärem EP zu veranstalten?

Die Idee entstand bei der Vorbereitung für die offizielle bundesdeutsche Buchpremiere auf der Insel. So konnte der Föhrer LF Jürgen Huß an dem Abend fast 100 Gäste begrüßen. Auf die erste Frage, wer noch nie in dem EP war, blieben die meisten Hände unten. Hier traf man sich. Entweder zur Disco, zu den legendären Lifeauf-

tritten von Rockgrößen oder ganz einfach zum Tischfußball. Die Erinnerungen an dies Lokal können schon ein eigenes Buch füllen. Wo wurde schon einmal während einer Veranstaltung ein lebendiger Alligator verlost? Natürlich im EP!

Fazit dieser ungewöhnlichen Veranstaltung: Ein äußerst kurzweiliger Abend mit einem gutgelaunten Autoren, der sein Honorar spendete plus 250 Euro Erlöse aus dem Verkauf der signierten Bücher - das alles für das neue Föhrer Hospiz, ein Objekt, das von den beiden Föhrer Serviceclubs seit Jahren begleitet wird, und somit auch großzügige finanzielle Unterstützung erhält.

JÜRGEN HUß
LC FÖHR
A657 WWW.LIONS-NORD.DE



Janne Mommsen: immer die Hände voller Bücher
Foto: Huß

REGION 3

DG: Klaus Noweck
E-Mail: dg@111n.de

ZONE I

LC Kiel, LC Kiel-Baltic, LC Kiel Oben, LC Kiel-Siebzg, LC Kieler Förde, LC Kieler Sprotten

Zone-Chairperson: Olaf Kahlke
E-Mail: zch31@111n.de

ZONE II

LC Dithmarschen, LC Ellerbek-Rellingen, LC Elmshorn, LC Elmshorn-Audita, LC Glückstadt/Elbe, LC Itzehoe, LC Pinneberg, LC Elbmarsch

Zone-Chairperson: Dr. Heinz Petersen
E-Mail: zch32@111n.de

ZONE III

LC Bad Segeberg-Siegesburg, LC Neumünster, LC Neumünster-Holsten, LC Segeberg, LC Wahlstedt

Zone-Chairperson: Bernd Handrich
E-Mail: zch33@111n.de

ZONE IV

LC Alveslohe, LC Henstedt-Ulzburg, LC Kaltenkirchen, LC Norderstedt, LC Norderstedt NEO, LC Norderstedt-Forst Rant-zau, LC Quickborn

Zone-Chairperson: Klaus Stuber
E-Mail: zch34@111n.de

TRENNUNGSKINDER BRAUCHEN HILFE - LIONS CLUB UNTERSTÜTZT



Der LC Kaltenkirchen unterstützt die Arbeit mit Trennungskindern zur Zeit mit 500 Euro. Foto: privat

Beinahe täglich werden 400 Kinder in Deutschland durch Scheidung der Eltern zu Trennungskindern, wobei die Gesamtzahl der Trennungskinder wohl wesentlich höher liegt. Die Zahl der Trennungen innerhalb von Lebenspartnerschaften ist zumeist nicht bekannt. Da Trennungskinder mit ihren starken Gefühlen und großen Nöten oftmals allein gelassen werden, weil die Eltern selber zu tief in der Krise stecken, brauchen Trennungskinder Unterstützung. Sie brauchen Hilfe, damit sie die Trennung ihrer Eltern verarbeiten können und beziehungs-fähig bleiben.

Daher bietet die Erziehungs- & Beratungsstelle Kaltenkirchen, Flottkamp 13b, Trennungsgruppen für Kinder an und sorgt dafür,

dass die Beziehung der Kinder zu ihren Vätern oder zu ihren Müttern erhalten bleibt. Die Einrichtung von Trennungsgruppen ist aber nur dann möglich, wenn der gemeinnützigen Verein „Begegnung“ zur Förderung der Arbeit der Erziehungs- und Familienberatung Kaltenkirchen und Bad Bramstedt Spenden erhält. „Jeder Euro geht in die Arbeit mit Kindern. Die Mitglieder des Vereins arbeiten für den Verein ehrenamtlich. Jeder Betrag hilft. Die Spenden sind steuerlich absetzbar“, informierte Prof. Dr. Herbert Gudjons, erster Vorsitzender des Vereins "Begegnung". Trennungskinder werden in diesem Projekt aufgefangen.

Der LC Kaltenkirchen hat die Wichtigkeit dieser Arbeit mit Trennungskindern erkannt und unterstützt das Projekt mit zur Zeit 500 Euro.

Lesen Sie bitte weiter unter -> A626

Kontakt: Hilka Wessa, Beratungsstelle, Flottkamp 13b, 24568 Kaltenkirchen, Telefon: 04191 – 45 99.

Email: eb-kaltenkirchen@therapiehilfe oder hilka-wessa@therapiehilfe.de

**HANS-GEORG BORCHERS
LC KALTENKIRCHEN**

SEHEN UND BEGREIFEN: DER LC DITHMARSCHEN VERWIRKLICHT EIN TASTMODELL



Bei der Einweihung: links Bürgermeister Ulf Stecher, LC Präsident Ulf Cornils, rechts die Vorsitzende der St. Jürgen Kirchengemeinde Sonja Keck. In der Mitte der Künstler Egbert Broerken Foto: privat

Die Idee entstand vor 10 Jahren auf einer Lionsfahrt nach Münster, wo wir ein Tastmodell der Innenstadt von Münster bestaunten. Hilfe für Blinde ist seit Gründung der Lions ein Schwerpunkt ihrer weltweiten Aktivitäten. Blinden ihre Stadt auf diese Weise durch Erasten „sichtbar“ zu machen, passt ideal zum Lions-Gedanken, schien uns ein tolles Projekt und ein solches Bronze-Gussmodell ein attraktives Kleinod in unserer Stadt.

Ein braucht immer jemanden, der ein solches Projekt vorantreibt und am Laufen hält. In unserem Club war es unser Lionsfreund Frank Schröder, der den Kon-

takt zu dem Künstler aufnahm und die Detailentwicklung des Modells über die Jahre begleitete, mit städtischen Gremien verhandelte und erreichte, dass hier ein Gemeinschaftswerk des LC Dithmarschen und der Stadt Heide verwirklicht wurde. Und nicht zuletzt sorgte er durch viele Aktivitäten und erhebliches eigenes finanzielles Engagement für die notwendige finanzielle Grundlage.

Gut zehn Monate hat Künstler Egbert Broerken an dem Bronzeguss-Modell gearbeitet. Unzählige Fotos der Häuser rund um den großen Marktplatz hat er gemacht und sich mit Höhen- und Entfernungsvermessungen befasst. Danach entstand ein Holzmodell, von dem wiederum die Negativform in Wachsguss gefertigt wurde. In einer Spezialgießerei wurde schließlich das Bronzemodell gegossen, ein unheimlich spannender Moment für den Künstler, der aber auch in diesem Fall mit dem Ergebnis hoch zufrieden sein darf. Nach der Ergänzung um die Beschriftung in Klar- und in Blindenschrift konnte das Kunstwerk nun aufgestellt und der Öffentlichkeit präsentiert werden. In fast 100 Städten hat der Künstler bereits solche Tastmodelle aufgestellt, unter anderem in Lübeck, Hamburg oder auch Stralsund.

Das Projekt hat insgesamt den Betrag von rund 30.000 Euro gekostet. Dazu hat der LC Dithmarschen insgesamt 14.000 Euro beigetragen. Zusätzlich haben LF Frank Schröder und das Schröder Bauzentrum das gesamte Fundament und die Aufstellarbeiten gesponsert. Die restliche Summe hat die Stadt Heide aus dem Anna-Maria-Langer-Vermächtnis beigesteuert. Sie hatte der Stadt eine größere Summe vermacht mit der Auflage, das Geld für Projekte zu verwenden, die behinderten Menschen zugute kommen. Bürgermeister Ulf Stecher ließ es sich nicht nehmen, bei der Feierstunde das Engagement der Lions zu würdigen, denn ohne deren Unterstützung wäre es undenkbar gewesen, das Tastmodell in Heide zu realisieren. „Dieses Kunstwerk ist ein Highlight für die Stadt Heide. Ich hoffe, dass dieses Heide-Modell alle Menschen zum Anfassen einlädt und so oft angefasst wird, dass es immer schön glänzt.“

Lesen Sie bitte weiter unter -> A660

**REINHARD LIPINSKI
LC DITHMARSCHEN**

„SAUBERE BILANZ“ - LC KIELER FÖRDE ZU GAST BEIM GKK



Unterwegs mit Helmen, Schutzbrillen und Ohrstöpseln - der LC Kieler Förde im GKK

Foto: (smz)

Kurz bevor das Lionsjahr 2012 / 13 zuende ging, setzte Stefan David, Präsident des LC Kieler Förde, am 3. Juni noch eins drauf – auf das ohnehin vielseitige und hoch interessante Jahresprogramm seiner Regenschaft: Die Clubfreunde trafen sich zur Führung im Gemeinschaftskraftwerk (GKK) auf Kiels Ostufer.

Dieses Gemeinschaftskraftwerk ist der größte und wichtigste Energieerzeuger der Landeshauptstadt Kiel. Gemeinsame Betreiber sind die E.ON Kraftwerke und die Stadtwerke Kiel. Das GKK hat seit seiner Inbetriebnahme 1970 seinen Wirkungsgrad bis heute stets verbessert. Mit einem ausgereiften Konzept wuchs die Brennstoffnutzung und wurde die Umweltbelastung immer geringer. Das GKK wird mit Steinkohle gefeuert und erzeugt eine elektrische Leistung von 354 Megawatt. Es ist an das Europäische Verbundnetz angeschlossen, das reicht vom Nordkap bis nach Sizilien und nimmt überschüssige Energie auf. In Kiel können derzeit leicht 400 000 Menschen und eine ganze Reihe von Betrieben mit Strom versorgt werden.

Aber nicht nur Strom wird erzeugt. Nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung entsteht bei der Stromerzeugung gleichzeitig Fernwärme. Damit diese Fernwärme vom Ost – auch zum Westufer gelangt, baute man einen Tunnel unter der Kieler Förde: 1.368 Meter lang, bis zu fünf Metern im Durchmesser und bis zu 38 Meter tief unter Meeresspiegel ...

Im riesigen Maschinenhaus klopft das Herz des Kraftwerkes: die Turbine. Mit 47 Metern

Länge ist sie ein wahrer Koloss. Dann Begegnungen mit Kesselhaus, riesigen Fahrstühlen, enormen Raumhöhen, Rauchgasentstickung, Rauchgasentstaubungs- und Entschwefelungsanlage ... Im Laufe der Führung nahmen Temperaturen und Lärmpegel zu. Für alle gab es Helme und Brillen zur Sicherheit, Ohrstöpsel zur Abschwächung des Lärms, schließlich eine „entstöpselte“ Phase mit 20minütigem Film und einem höchst informativen Vortrag von Hans-Dieter Nehrhoff, dem technischen Geschäftsführer des GKK. Mit 120 Mitarbeitern und 20 Auszubildenden laufe der große Betrieb sehr gut. Man sei zudem stolz auf die „saubere Bilanz“. Nachdem man bisher mehr als 80 Millionen Euro für die Rauchgasreinigungsanlagen investiert habe, sei die Schadstoffbelastung seit 1989 um 90% gesenkt. Die weiße Fahne des Schornsteins sei reines Kondenswasser.

Gut durcherhitzt und zugehörnt, angefüllt mit starken Eindrücken und weiterführenden Informationen, standen dann die Kieler Lions wieder draußen im Abendlicht und warfen einen Blick auf „ihre“ Förde, an deren unmittelbarem Ufer das Kühlwasser aus der Riesenanlage nach wenigen hundert Metern bereits die Ostseetemperatur angenommen hat - dorthin, wo mit Schiffen die russische Kohle angeliefert wird, dorthin, wo in geringer Entfernung Lachse im sauberen Wasser gezüchtet werden.

Lesen Sie bitte weiter unter -> A641

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN
LC KIELER FÖRDE

MUSIKALISCHE LECKERBISSEN, GARNIERT MIT VIEL HUMOR

Das Repertoire des Erfurter Quartetts ist bemerkenswert: Beim diesjährigen Benefizkonzert des Lions Clubs Neumünster - Holsten erlebten rund 370 Zuschauer in der Stadthalle eine Reise durch verschiedene Epochen und Musikstile. Das Männerquartett, im Jahre 2000 von vier hauptberuflich am Theater Erfurt engagierten Sängern als A-cappella-Formation ins Leben gerufen, interpretierte Michael Jackson, amüsierte mit „Erdmann vom Bestattungsinstitut“ und begeisterte mit einem fast zehnmütigen Queen-Medley. Und natürlich fehlten an diesem Abend auch die Klassiker der Comedian Harmonists nicht wie zum Beispiel „Veronika, der Lenz ist da“ oder „Mein kleiner grüner Kaktus“.

Moderiert wurde die Veranstaltung vom zweiten Bass Heiko Mauchel, der dem Publikum charmante Details aus dem Leben seiner drei Mitstreiter Martin Schäfer, Mark Mönchgesang und Manuel Meyer verriet. Auch wenn das Quartett immer wieder mit technischen Schwierigkeiten zu kämpfen hatte, ernteten sie für ihre Lieder sehr viel Applaus. Die vier Männer stammen aus Thüringen, was gerade bei den englischsprachigen Liedern für ungewollte Komik sorgte, mit der Aufnahme der Titelmelodie des ostdeutschen „Sandmännchens“ aber gebührend gefeiert wurde.

Lions Präsident Herbert Löhrr äußerte sich hoch zufrieden: „Es war eine tolle Activity, bei fast ausverkauftem Haus und einem sehr guten Umsatz beim Getränkeverkauf im Foyer.“ Den Reinerlös des Konzerts und die Einnahmen aus dem Catering stiftet der Lions Club Neumünster-Holsten an den Weißen Ring. Der Verein setzt sich seit Jahren für die Opfer von Gewaltverbrechen ein.

BEATE OEVERDIECK
LC NEUMÜNSTER-HOLSTEN
A593 WWW.LIONS-NORD.DE

DIESES MAL STANDEN DIE LIONS IM REGEN!



Handel unter Schirmen

Foto: privat

Der noch junge Club Lions Norderstedt NEO veranstaltete am 25. und 26. Mai - nach erfolgreichen Vorlauf im Herbst 2012 - die beliebte Handtaschen-Activity auf der Norderstedter „Trends“, der Kunsthandwerker Messe im Stadtpark. Über 300 Taschen wurden gesammelt, gereinigt, sortiert und mit Giveaways versehen und warteten nun auf spendable Käuferinnen ... Die blieben jedoch wegen des Dauerregens komplett aus. Einige bescheidene Umsätze wurden dann unter

Schirmen mit anderen Ausstellern gemacht. Auch wenn die Ziele nicht erreicht wurden, war der Spaßfaktor an der Activity dennoch da. Unser Präsident Thorsten Berthold spendierte am Abend noch eine kräftige Suppe.

Fazit: Auch das ist Lions - Auf ein Neues!

LOTHAR PUTZO
LC NORDERSTEDT NEO
A637 WWW.LIONS-NORD.DE

Benefizkonzert des Lions Club Wahlstedt

in Kooperation mit dem Kulturring Wahlstedt und Umgebung e.V.: „Queenz of Piano - Tasta Tour“ mit Jennifer RÜth und Anne Folger.

Zwei preisgekrönte Pianistinnen und zwei Konzertflügel - mehr braucht es nicht für anspruchsvolle Unterhaltung -

am 23. November 2013, 20.00 Uhr - Kleines Theater am Markt in Wahlstedt.

Der ABSCHIED

Best-of-Tour des Göttinger Generationenkabarettis

TSBW-Freizeithaus Husum
21.9.2013 um 20.00 Uhr

Mehr?

husum-tourismus.de /Veranstaltungen

*Bötherns
Eisträume*



*Das Beste,
was der Milch passieren kann!*



Eiscafé Böthern · Süderstraße 14
25704 Meldorf · Fon: 04832-13 51

www.eiscafe-boethern.de
info@eiscafe-boethern.de

NORDERSTEDTS FEUERWEHR-AZUBIS



Aktiver FW-Nachwuchs Foto: privat

„Aufstellen in Dreier-Reihe!“, klingt es militärisch über den Hof der Norderstedter Feuerwehr an der Stormarnstraße. „Ausrichten!“ Aus dem wuseligen Haufen in Blau und Alarm-Rot wird eine gerade Linie. Norderstedts Jugendfeuerwehr tritt an zum Empfang eines Schecks, den Schatzmeister Günter Trucks vom Lions-Club Norderstedt-Forst Rantzau mitgebracht hat. 1000 Euro, die Julia Bade, Geschäftsführerin des För-

dervereins der Jugendfeuerwehr, gern als Ausgleichsgeld entgegennimmt. „Wir möchten ja, dass alle in unsere Sommerfreizeit mitkommen.“ Rund 60 Mitglieder in sechs Gruppen hat die Nachwuchstruppe der Wehr, 14 Mädchen sind dabei. „Ohne Disziplin und Kameradschaft funktioniert keine Feuerwehr. Jeder der Gruppe muss fit und schnell sein. Das ist es, was wir hier trainieren“, erläutert Willi Breckwoltd als stellvertretender Jugendwart die wöchentlichen Treffs der begeisterten Kinder und Jugendlichen. „Wenn sie einmal in den aktiven Dienst gehen, sind ihnen die Basiseigenschaften schon in Fleisch und Blut übergegangen.“ Der Lions-Scheck kam just an dem Tag, an dem im Hamburger Rathaus die 50-fache Summe als Nationalpreis an den Verband der Jugendfeuerwehren ging. „Das unterstreicht die Wichtigkeit, die wir verstanden haben“, betonte Günter Trucks, „die Lions möchten nun ein Beispiel dafür geben, das Engagement der Feuerwehr und deren Nachwuchs vor Ort zu unterstützen.“

**GÜNTHER DÖSCHER
LC NORDERSTEDT-FORST RANTZAU
A658 WWW.LIONS-NORD.DE**

**3.267 EURO FÜR
"INKA"**



Kleine Künstler bei Inka präsentieren ihr Können. Foto: privat

Der Lions Club Kieler Förde veranstaltete am 27. Januar 2013 das 19. Benefiz Bridge-Turnier. 70 Bridge Spieler haben in der Messe des Marinestützpunktes in Kiel in fröhlicher Atmosphäre Bridge gespielt. Die Teilnehmer haben dabei nicht nur auf ein optimales Blatt und auf gute Gewinne gehofft, sondern haben auch mit ihrer Spende Gutes getan. Es wurden 3.267 Euro gespendet für „Inka“. Dieser Kieler Verein unterstützt Kinder je nach ihren Neigungen in den Bereichen Sport, Tanz oder Musik. Das nächste Bridge-Turnier planen wir für Januar 2014 und hoffen auf viele Bridgespieler aus Schleswig- Holstein.

**DR.MARIE-LUISE WACK
LC KIELER FÖRDE
A634 WWW.LIONS-NORD.DE**

6.000 EURO FÜR SCHULPROJEKTE

Der Lions Club Ellerbek Rellingen spendet 6.000 Euro an die Caspar-Voght-Schule in Rellingen. Damit werden neue Experimentierkästen für den Physikunterricht zur Unterrichtseinheit Wärmelehre in Höhe von 2.000 Euro angeschafft. Eine Summe gleicher Höhe fließt in die Maßnahmen zur Förderung des sozialen Klimas in den zukünftigen 5. Klassen. Das weitere Drittel steht darüber hinaus für Lehrgänge und Unterrichtsbegleitung im Rahmen

von „Klasse 2000“ und Einzelmaßnahmen zur Verfügung. Der Lions Club hat im Rahmen von Klasse 2000 auch eine Patenschaft übernommen. Andrea Rönau, stv. Schulleiterin, bedankte sich herzlich für diese großzügige Unterstützung.

Lesen Sie bitte weiter unter -> A638

**THOMAS RUDOLPH
LC ELLERBEK RELINGEN**

EIN TOLLES SCHÜLERKONZERT!



Die Grundschüler zeigten im Rahmen des Abschlusskonzertes ihr ganzes Repertoire

Foto: privat

Kürzlich fand das diesjährige Konzert der Musikkurse der Offenen Ganztagschulen in Bad Bramstedt statt. Die Kinder und Jugendlichen der Musikkurse, die im Rahmen des Nachmittagsangebotes unter der Leitung von Lehrkräften der Kreismusikschule Segeberg an den Schulen in Bad Bramstedt stattfinden, präsentierten ihr gesamtes Repertoire. Nach der Begrüßung durch Hans-Jürgen Kütbach - dem Bürgermeister und

Vorsitzenden des Schulverbandes - und Manuela Heymann, der stellvertretenden Schulleitung der Gemeinschaftsschule Auenland, zeigten die beiden Kurse der Musikalischen Grundausbildung von der GS Am Bahnhof und der GS Maienbeeck in einem gemeinsamen Vortrag, was sie im vergangenen Schuljahr gelernt hatten. Unter der Leitung von Anja Schwalgin war ihnen viel Neues an Instrumenten, Liedern und Noten begegnet.

Für viele der 1. und 2. Klässler war es der erste Auftritt vor einem so großen Publikum. Dennoch war ihnen die Aufregung kaum anzumerken, und sie zeigten voller Freude und Elan, wie viel Spaß Musik machen kann. In dem Kursus "Orchester-Werkstatt", der von Andreas Messerschmidt geleitet wird, erhalten die Kinder der 2. und 3. Klassen die Möglichkeit, verschiedene Instrumente kennenzulernen und sogar mit nach Hause zu nehmen. Durch die großzügige Unterstützung des Lions-Clubs Henstedt-Ulzburg war es möglich, ausreichend Instrumente anzuschaffen. So können die „Musikalische Grundausbildung“ und die „Orchester-Werkstatt“ an allen Bad Bramstedter Grundschulen durch die Kreismusikschule angeboten werden. Außerdem können die Kinder, die an der "Orchester-Werkstatt" teilnehmen, die verschiedenen Instrumente für einen Zeitraum von vier bis sechs Wochen mit nach Hause nehmen, um darauf zu üben.

Lesen Sie bitte weiter unter -> **A640**

ALEXANDER RAHL
LC HENSTEDT-ULZBURG

40 JAHRE LIONS CLUB NORDERSTEDT



LC Norderstedt zu Besuch beim LC Wolfenbüttel.

Foto: privat

Am 18. April 1973 – also vor 40 Jahren – wurde der Lions Club Norderstedt gegründet. Damals war die Stadt Norderstedt, die ja aus einem verwaltungspolitischen Zusammenschluss aus vier Gemeinden entstand, gerade einmal gut zwei Jahre alt. Die Lions-Weltkarte wies diese Gegend nördlich von Hamburg als terra incognita aus. Dieser Umstand wurde mit der Gründung des Lions Club Norderstedt geändert. Heute gibt es in Norderstedt zwei weitere Lions Clubs. Beide Clubs wurden von ehemaligen Mitgliedern des LC Norderstedt gegründet.

Vierzig Jahre aktiver, engagierter und

ehrenamtlicher, sozialorientierter Arbeit unter dem Motto „Wir dienen – Menschen helfen Menschen“ durch die jeweiligen Clubmitglieder sind eine lange Zeit. Darauf sind die Club-Mitglieder auch stolz, und deshalb hatte der Club an seinem vierzigjährigen Gründungstag am Vormittag zu einem Empfang in Norderstedt geladen. Vertreter der Stadt, der District Governor, der Zonen Chairman, Repräsentanten der benachbarten Clubs der Zone und natürlich die Club-Mitglieder mit ihren Ehefrauen waren gekommen.

Es war ein gelungener Empfang. Besonders hervorzuheben sind die Reden

des Präsidenten Lars Krückmann, des Gründungsmitgliedes Volker Schroeder, der Norderstedter Stadtpräsidentin Kathrin Oehme, des DG Prof. Dr. Wolfgang Stein sowie des ZCH Klaus Stuber.

DG Prof. Dr. Stein überraschte unser (einzig verbliebenes) Gründungsmitglied Volker Schroeder mit der Verleihung der „Melvin Jones Fellowship“ Medaille für 40jährige Tätigkeit als Schatzmeister und ehrte unseren Club Sekretär Dieter Wendt mit dem Governor's Appreciation Award. Beide haben sich diese Auszeichnung redlich verdient.

Abgerundet wurden die Feierlichkeiten mit einem „betriebsinternen“ Ausflug der Clubfreunde zur Autostadt Wolfsburg mit anschließendem Besuch in Wolfenbüttel. Dort wurde uns, vermittelt durch ein ehemaliges Clubmitglied, die Gastfreundschaft des LC Wolfenbüttel zuteil.

Jetzt, nach Ende der Feierlichkeiten, ist der Blick fest nach vorn auf den 50jährigen Gründungstag gerichtet. Bis dahin gibt es aber noch einiges zu tun. Wir werden es anpacken!

DIETER WENDT
LC NORDERSTEDT
A639 WWW.LIONS-NORD.DE

„STERNE ÜBER WAHLSTEDT“ – FRÖHLICHE LIONS-VÖLKER-PARTY



Der Ansturm auf die "Lions-Völker-Party" war enorm.

Foto: privat

Das Bürgerfest der Lions wirbt für den völkerverbindenden Gedanken, die Vielfalt und das Miteinander der Kulturen aus über 60 Nationen. Es wirbt ebenfalls für die Integration von zugewanderten Menschen, besonders für die Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Wahlstedt. Die Politprominenz aus Bund, Land und Kreis war sich einmütig einig, dass dieses jährlich stattfindende Bürgerfest zur freundlichen, respektvollen Begegnung und zur interkulturellen Verständigung beitragen wird. Für gelebte Integration spricht auch

das Motto: Wir leben miteinander, wir arbeiten miteinander, wir feiern friedlich miteinander. Es ist an alles gedacht. Ein farbenfroher, fröhlicher Straßenumzug durch die Stadt eröffnete den Festreigen.

So viele Besucher hat es schon lange nicht mehr gegeben. Der Marktplatz platzte aus allen Nähten. Es wurde wieder ein buntes und stimmungsvolles Fest der Kulturen mit Folklore, Live-Musik und Tanz auf die Beine gestellt. Rasante, farbenfrohe Darbietungen lockten die Besucher vor die Marktplatz-Bühne und luden zum Verweilen ein. Süd-

ländische Lebensfreude, Spaß ohne Grenzen sorgten für nur fröhliche Gesichter und gute Stimmung. Es gelingt den Lions immer wieder, Folkloregruppen aus Spanien, Portugal, Lateinamerika und Indonesien für diesen Festival-Tag zu gewinnen. Sie sind die wahren Mittler zwischen den Kulturen. Zahlreiche Gruppen (Bürger, Vereine, Verbände) beteiligten sich spontan am Bürgerfest mit tollen eigenen Angeboten, Aktionen in den Geschäften und mit selbstgemachten Spezialitäten. Eine tolle, abwechslungsreiche Kinder-Spielmeile in der Fußgängerzone mit vielen Mitmach-Aktivitäten war der Höhepunkt für die Kids. Die kulinarische Meile rund um den Markt-Brunnen lockte mit landestypischen Köstlichkeiten und Leckereien aus Süd- und Ost-Europäischen Regionen viele Besucher zum Probieren an.

Lesen Sie bitte weiter unter -> A643

LOTHAR GRABNITZKI
LC WAHLSTEDT

GROßE FREUDE IM FRAUENHAUS NORDERSTEDT

Der Lions Club Alveslohe ist dem Frauenhaus Norderstedt schon seit vielen Jahren eng verbunden. Kürzlich konnten wieder einmal einige Wünsche erfüllen.

Renate Eisenträger vom Lions Club Alveslohe kaufte die gewünschten Artikel in verschiedenen Spielwarengeschäften ein. Da sie bereits selber mehrere Enkelkinder hat, wusste sie genau, was Kinderherzen höher schlagen lassen und Kinderaugen zum Glänzen bringen kann.

Das betrifft besonders die Kinder, die zur Zeit mit ihren Müttern im Frauenhaus Norderstedt wohnen und dort liebevoll betreut werden. Als der Inhaber eines Geschäftes erfuhr, für wen die Spielsachen gedacht sind, gab er spontan auf den getätigten Einkauf Rabatt.

Die Leiterin des Frauenhauses, Kristina Klages, wünschte sich unter anderem Puppenkleider, Puppengeschirr, kleinere Haushaltsgegenstände für das Puppenzimmer, in dem

die Kinder unter Anleitung einer Therapeutin versuchen, Erlebtes zu verarbeiten, dabei in Ruhe und ohne Angst spielen.

Bei der Übergabe im Garten war es zwar sehr stürmisch, aber Kristina Klages strahlte mit der Sonne um die Wette.

HEIDI SIEBERT
LC ALVESLOHE
A632 WWW.LIONS-NORD.DE

"MIDSOMMAR" MIT HOT DOGS, HOLUNDERBOWLE UND HEIßEN RHYTHMEN



Großen Andrang und Super-Stimmung gab's auf der 1. Lions-Midsommar-Party.

Foto: privat

Petrus schien es nicht gut gemeint zu haben mit den Organisatoren: Blitz, Donner, Sturm und Regenschauer begleiteten die Vorbereitung und den Aufbau der „Midsommar-Party“ des Lions Clubs Henstedt-Ulzburg.

Doch die Veranstalter ließen sich nicht ins Bockshorn jagen – dank Gastgeberin und Lions-Mitglied Christina Möller, Inhaberin des

gleichnamigen Hofladens an der Kadener Chaussee, konnte die Party überdacht in der urigen und in schwedischen Landesfarben geschmückten Halle gefeiert werden.

Passend zum Motto des Abends gab es Hot Dogs, Köttbullar, Brez'n und verschiedene Käsespezialitäten. Auf „Midsommar-Feeling

pur“ hatten sich die Lions auch bei den Getränken eingestellt: Es gab verschiedene Cocktails und Holunderbowle, serviert von „schwedischen Blumenmädchen“. Bei heißen Disco-Rhythmen der 80er, 90er und den Hits von heute blieb sehr schnell keiner mehr auf seinem Platz. Spätestens als TOP-DJ Jan da Costa spontan eine beeindruckende Einlage als Feuerschlucker zum Besten gab, gab es bei den Besuchern kein Halten mehr... Bis in die frühen Morgenstunden wurde gefeiert, getanzt, gegessen und getrunken.

Lesen Sie bitte weiter unter -> A642

ALEXANDER RAHL
LC HENSTEDT-ULZBURG

GOLFENDE LIONS SPENDEN 15.000 EURO FÜR GEWALTOPFER-STELLE



Sieger und Platzierte, Dritter von rechts P Frank Lorenz. Foto: D. Sammamn

Beim 18. Benefiz-Golfturnier des Lions Club Pinneberg gab es eine klare Vorgabe. Normalerweise beschreibt diese in der Golfer-

sprache das Handicap, also die Spielstärke eines Spielers. Auf Gut Wulfsmühle war die Vorgabe am Sonnabend, 22. Juni 2013, inhaltlicher Art: „Bei unserem Turnier geht es vor allem um das Zusammensein und um die gute Sache“ sagte Spielleiter und neuer Präsident Frank Lorenz.

Dennoch gaben sich die 104 Teilnehmer des Einladungsturniers auch auf dem Platz alle erdenkliche Mühe. Man wil ja schließlich am Ende des Turniers auf der Scorekarte ein gutes Ergebnis stehen haben. In der Bruttowertung setzten sich Frank Diers und Simon Maars durch. Die Nettowertungen gewannen Jens van der Walle und Holger Schurbohm (Gruppe A) sowie Ingrid Heins und Christima Matthießen (Gruppe B). Das wichtigste Ergebnis war letztendlich aber die Summe für den guten Zweck, die durch das Turnier zusammenkam. Von den rund 25.000 EURO Gesamteinnahmen aus Sponsoring, Startgeldern und Tombola gehen allein 15.000

EURO an die Regionale rechtsmedizinische Untersuchungsstelle des UKE im Regio Klinikum Pinneberg. Dort können sich Opfer von Gewalt kostenlos, vertraulich und ohne Anzeige bei der Polizei untersuchen und beraten lassen.

Das eingespielte Geld der Lions soll nun dazu verwendet werden, die Räumlichkeiten mit Möbeln und Geräten auszustatten und sie gleichzeitig auch ein wenig angenehmer zu gestalten. Mit den bisherigen Golfturnieren konnten wir Pinneberger Lions nun bereits über 400.000 EURO sammeln und anschließend gemeinnützigen Organisationen zukommen lassen, so der PR-Beauftragte Dieter Sammamn. Das 19. Benefiz-Golfturnier findet am 21. Juni 2014 am gleichen Ort statt.

DIETER SAMMANN
LC PINNEBERG
A656 WWW.LIONS-NORD.DE

REGION 4

3. VG: Petra Hänert
E-Mail: 3vg@111n.de

ZONE I

LC Ahrensburg, LC Bargtheide, LC Großhansdorf, LC Hahnheide, LC Herzogtum Lauenburg, LC Stormarn

Zone-Chairperson: Anne-Marie v. Oosterum
E-Mail: zch41@111n.de

ZONE II

LC Eutin, LC Lübecker Bucht, LC Lütjenburg, LC Neustadt in Holstein, LC Oldenburg in Holstein, LC Ostholstein, LC Plön

Zone-Chairperson: Wilfried Bensiek
E-Mail: zch42@111n.de

ZONE III

LC Bad Schwartau, LC Lübeck, LC Lübeck Passat, LC Lübeck-Altstadt, LC Lübeck-Hanse, LC Lübeck-Holstentor, LC Lübeck-Liubice, LC Travemünde

Zone-Chairperson: Margret Belling
E-Mail: zch43@111n.de

ÜBER 10.000 EURO FÜR PROJEKTE GEGEN DEN KREBS ERPADELTE.



Das Team des Lions Club Hahnheide wurde nur 11., aber der Spaß war groß.

Foto: privat

1. Drachenbootrennen auf dem Lütjensee war ein Riesenerfolg.

Am Samstag, dem 15. Juni 2013 starteten bei strahlendem Sonnenschein 16 Mannschaften auf dem Lütjensee im Wettbewerb um den 1. Lions-Drachenbootcup. Das war eine riesige aber freudige Anstrengung für die Paddler, die in den Booten jeweils mit 16 Personen die Rennstrecke von 200 Metern mindestens 3x bewältigen mussten.

Sieger wurden die „Hamburg Lions“ eine Jugendmannschaft der Handballer aus Hamburg, die den Wanderpokal und eine Riesentorte erhielten. Zwei Sieger standen dabei schon von Beginn an fest, denn der Erlös dieser Veranstaltung wird für den Kampf gegen den Krebs eingesetzt, mit Förderung des Vereins Lübeck - Hilfe für krebskranke Kinder e.V., der sich aufopferungsvoll

dafür einsetzt, dass das Leid krebskranker Kinder und deren Familien gelindert wird und dem Kindertumregister in Kiel, das seit dem Jahr 1980 alle Kinderkrebskrankungen bei Kindern unter 15 Jahre erfasst und durch Langzeitbeobachtungen mit dazu beiträgt, die Chancen auf ein Überleben dieser tückischen Krankheit zu verbessern.

Die sehr gut durchorganisierte Veranstaltung mit einem tollen Rahmenprogramm und erstklassiger Bewirtung wurde mit über 600 begeisterten Besuchern belohnt. So freut man sich im Lions Club Hahnheide schon auf die Wiederholung im nächsten Jahr.

PETER EGGERT
LC HAHNHEIDE
A650 WWW.LIONS-NORD.DE

27. Oktober:

Jazz Meeting - ab 11.00 Uhr

- Alstertal

Einkaufszentrum Hamburg

- Special Guest

Gitte Haenning & Band

- 3 Bühnen

LC LÜBECK-HANSE: RUDER-LÖWEN FÜR EINEN GUTEN ZWECK



Steffen Börms, Vorsitzender des LRK, Taufpatin Anna Lena Kunitz und der Präsident des LC Lübeck-Hanse, Dr. Ulrich Hoffmeister (v.li.) Foto: privat

Im vergangenen September fand erstmals in Lübeck eine Benefiz-Regatta „Rudern gegen Krebs“ des Lübecker Ruder-Klubs statt.

Die Regatta wurde vor dem Gelände des Ruder-Klubs auf dem Elbe-Lübeck-Kanal in Gig-Vierern über die Strecke von 250m ausgetragen. Sie unterstützt die Stiftung „Leben mit Krebs“ und deren Projekt „Sport und Krebs“.

Mit dem Erlös der Regatta aus dem Startgeld konnte die Stelle eines Sport-

therapeuten zur Betreuung von Krebspatienten am onkologischen Institut der SANA-Klinik in Lübeck eingerichtet werden, der von den Patienten dankbar angenommen wurde.

Nach entsprechender Einweisung und Ausbildung durch den Ruder-Klub im letzten Sommer hatten acht Aktive unseres Clubs in zwei Mannschaften zusammen mit 50 weiteren Teams viel Spaß auf der Regatta, an der der LC Lübeck-Hanse auch in diesem Jahr (am 14. September 2013) wieder mit zwei Mannschaften teilnehmen will.

Um die Jugendarbeit des Lübecker Ruder-Klubs zu unterstützen, wurde nun vom LC Lübeck-Hanse als Spende ein neuer Gig-Vierer übergeben, der natürlich auch auf der nächsten Regatta zum Einsatz kommen wird.

Bei der feierlichen Bootstaufe Ende Mai in Anwesenheit des Präsidenten des LC Lübeck-Hanse, Dr. Ulrich Hoffmeister, wünschte dieser dem Boot allzeit gute Fahrt und „Riemen- und Dollenbruch“: „Wir sind im vergangenen Jahr durch die Benefizregatta ‘Rudern gegen Krebs’

diesem schönen Sport näher gekommen und werden uns auch in diesem Jahr wieder aktiv an der tollen Aktion beteiligen“, sagte Lions-Präsident Dr. Ulrich Hoffmeister während der feierlichen Bootstaufe. „Uns war schnell klar, dass wir bei der Finanzierung eines neuen Bootes helfen wollen.“

Das Besondere des neuen Bootes sind die wasserdichten Luftkästen in Bug, Heck und unter den Sitzplätzen. Dadurch ist das Flügelausleger-Boot auch für Fahrten in schwerem Wasser ausgelegt und kann durch seine schnittige Form dennoch schnell bewegt werden. Nach den ersten Testfahrten waren alle Ruderer begeistert.

Das Boot wurde von einer jungen Aktiven auf den Namen „Hanse-Löwen“ getauft.

Beide Mannschaften des LC Lübeck-Hanse wollen nun in diesem Jahr versuchen, ihre Platzierungen im neuen Boot noch zu verbessern.

DR. CHRISTIAN FUHRMANN
LC LÜBECK
A633 WWW.LIONS-NORD.DE

Anzeigen



PANOPTIKUM DAS WACHSFIGURENKABINETT

Seit über 125 Jahren präsentiert das PANOPTIKUM - Deutschlands älteste Wachsfiguren-Ausstellung - hier auf St. Pauli, weit mehr als 120 Wachsfiguren berühmter Persönlichkeiten aus Geschichte, Kultur, Politik, Showbusiness und Sport.

Erleben Sie die Faszination zwischen Wachs und Wirklichkeit!

Öffnungszeiten: Mo - Fr 11 - 21 h, Sa 11 - 24 h! So 10 - 21h

Erwachsene € 5,50 . Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre € 3,50
Spielbudenplatz 3 . 20359 Hamburg . Fon 040 - 31 03 17 . Fax 040 - 51 29 63



Besonders für Lions-Familien geeignet!

Barfuß
PARK
EGESTORF
Sinne spüren, Natur erleben!

Über 60 Sinnes- & Erlebnisstationen warten darauf entdeckt zu werden!

**Mehr Infos unter:
Tourist-Info Egestorf
Tel.: 0 41 75 - 15 16**

www.barfusspark-egestorf.de



LEO - NEWS



LIEBE LIONS AUS N -



Der neue Distriktvorstand der Nord-LEOs Foto: privat

Auch in diesem Jahr sind wir LEOs im ganzen Distrikt aktiv und das nicht nur in den einzelnen Clubs, von denen wir zwei weitere in Eutin und Husum im Distrikt begrüßen können. Auch der Distriktvorstand ist wie jedes Jahr wieder neu besetzt und aktiv - in diesem Jahr dürfen wir ihn bilden. Wir freuen uns sehr auf neue Aufgaben und auf die vielfältige Zusammenarbeit mit den LEOs und LIONS: nicht nur auf Distriktebene, sondern gerade auch mit den einzelnen LEO- und LIONS-Clubs. Die Zusammenarbeit klappt nahezu überall schon sehr gut. Gemeinsam gilt es noch die letzten freien Flecken in der LEO - und LIONS - Landkarte zu schließen.

Wir freuen uns sehr darauf, das mit Ihnen gemeinsam voranzutreiben.

Niels Falkenhain - Distriktsprecher
Lisa Sauer - Vizedistriktsprecherin
Charlotte von Rheinbaben - Distriktsekretärin
Christina Kazmenkina - Distriktschatzmeisterin

NIELS FALKENHAIN
 LEO-CLUB ACHTERN DIEK
 A673 WWW.LIONS-NORD.DE

Charterfeier des Leo-Clubs Husum "Achter Diek"

am 7.9. 2013 ab 17.00 Uhr im Christian Jensen Kolleg.
 Anmeldung bis zum 23.8.

Weitere Infos unter Leos-Husum@gmx.de.

29. September:

29.9. um 17 Uhr
 Rendsburg Christkirche
Benefizkonzert
 Norddeutsche Sinfonietta
 zum 50. Jubiläum des
 LC Rendsburg

18. August:

Der 9. Golf Charity Cup -
 Anmeldung
golf@treudelberg.com
 bis 5.8. 13, bis 12 h
 - im Steigenberger Treudelberg

17. September - „Spirit of Hawaii“

Kulturabend mit Künstlern von Big Island in der Irena Sendler Stadtteil-
 schule in 22393 Hamburg - Wellingsbüttel,
 Am Pfeilshof 20. um 19 Uhr

LC Hamburg Airport | Info + Anmeldung Bigdon@gmx.de



Freienstein auf Föhr

Über 320 Ferienobjekte auf der gesamten Insel

Strandstrasse 58 - 25938 Wyk auf Föhr
 Telefon 0 46 81 / 74 64 00 - www.freienstein-auf-foehr.de
 Telefon 0 46 81 / 74 61 780 - www.insel-foehr-exklusiv.de

Fordern Sie kostenlos unseren Gesamtkatalog an!

WAS IST LOS BEI DEN NORD-LÖWEN?

VERANSTALTUNGEN

18. August 2013

Der 9. Golf Charity Cup, im Steigenberger Treudelberg, bis 5.8.13, bis 12 Uhr

31. August 2013

Benefiz-Golftunier im Förde-Golf-Club Glücksburg

31. August 2013

Lions-Rotary-Benefiz-Veranstaltung Förde-Golf-Club Glücksburg

31. August 2013

Benefizkonzert Rock am Schloss | Schloss Blumendorf, Bad Oldesloe

7. September 2013

Benefiz-Golftunier auf Schloss Breitenburg, LC Itzehoe

7. September 2013

Charterfeier des Leo-Clubs Husum „Achtern Diek“, im Christian Jensen Kolleg, ab 17 Uhr

17. September 2013

„Spirit of Hawaii“, Irena Sendler Stadtteilschule in 22393 Hamburg, um 19 Uhr

21. September 2013

Best-of-Tour des Göttinger Generationenkabarets, TSBW-Freizeithaus Husum, 20 Uhr

29. September 2013

Benefizkonzert, Rendsburg Christkirche, um 17 Uhr

23. November 2013

„Queenz of Piano - Tasta Tour“, in Wahlstedt, 20 Uhr

26. Oktober 2013

Benefiz-Blues-Night | Autohaus Eskildsen, LC Itzehoe

27. Oktober 2013

Jazz Meeting, Alstertal Einkaufszentrum Hamburg, ab 11 Uhr

MITTAGSTISCHE

Jeden 1. Montag im Monat

Region IV im Hotel Radisson Blue Lübeck

Jeden Dienstag

Region III Restaurant „Holsteiner“ beim Holsteinstadion

Jeden 1. Mittwoch im Monat:

Region II Borgerforeningen in Flensburg

Jeden 3. Mittwoch

Region I im Europäischen Hof in Hamburg

Alle Termine unter www.lions-nord.de
Bitte stellen Sie Ihre Termine auch im [Veranstaltungskalender des Distrikts ein:](#)
www.google.de

→ mehr

→ Kalender

e-mail: Aktivitaet@111n.de

Passwort: 111naktiv

AUF EIN WORT ...

Zunächst geht mein Dank an alle freundlichen Mitarbeiter, die beizugehen - das heißt vor Redaktionsschluss - ihre Texte und Fotos einreichen. Dass sich jeder dabei um eine prägnante Kürze des Textes, um lesbare Satzlängen und nur um die Darstellung wirklich berichtenswerter Clubneuigkeiten bemüht, freut mich sehr.

Für die aktuelle Ausgabe gab es so viele Beiträge, dass wir - trotz diesmal 28 Seiten - einige Artikel abkürzen und den jeweiligen Gesamttext online stellen müssen.

Ich danke für Ihr Verständnis.

Zwei Bitten blieben bisher oft unerfüllt: die Nennung der Fotografen und das "no-go" von Scheckfotos. Bitte berücksichtigen Sie, dass wir zukünftig keine "Scheck" - Fotos mehr drucken werden.

In Vorfreude auf unsere gemeinsamen, zukünftigen Lions-Nord-Ausgaben

Chefredakteurin „Lions Nord“



Sylvia Meisner-Zimmermann

JUBILÄEN 2013

10 Jahre

02. November – Lübeck Altstadt gegründet

45 Jahre

11. Dezember – Pinneberg gegründet

55 Jahre

11. November – Lüneburg gegründet

DISTRIKT TERMINE 2013

7. September 2013

Neulionstreffen Hamburg Bundeswehrtaschkasino Hamburg 10 - 13 Uhr

5. Oktober 2013

Neulionstreffen Rendsburg ConventGarden 10 - 13 Uhr

11. Oktober 2013

2. Kabinettsitzung Husum 14 - 18 Uhr

12. Oktober 2013

1. Distriktversammlung Husum 9 - 16 Uhr

30.10 - 2.11. 2013

Europaforum Istanbul

REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe November 2013:

Redaktionsschluss: 15. Oktober 2013.

Berichte online verfassen: www.lions-nord.de
> Mitgliederzeitschrift > Redaktion > Anleitung - Bericht einsenden (PDF)

IMPRESSUM

Herausgeber der Mitgliederzeitschrift:
Lions Club International Distrikt 111 N
Chefredakteurin: Sylvia Meisner-Zimmermann
E-Mail: kpr@111n.de

Redaktion:

Sylvia Meisner-Zimmermann (Clubnachrichten)
Klaus Noweck (Kabinettsitzung)

Anzeigen

Produktion und Support,

Realisierung und Betreuung der Website:
New MedMarketing, New DentMarketing
Marienthaler Str. 17, 24340 Eckernförde
Wolfgang Koll
Fenja Hein
E-Mail: produktion@lions-nord.de

LIONS NORD erscheint vierteljährlich immer Mitte August, Mitte November, Mitte Februar, Mitte Mai als Beilage der Multi-Distrikt-Zeitschrift Lion und online unter www.lions-nord.de
Redaktions- und Anzeigenschluss immer am 15. des Monats vor dem Erscheinen.

Die redaktionellen Beiträge stellen persönliche Ansichten der Verfasser dar und müssen sich nicht mit der Auffassung der Redaktion decken. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitungen von zugesandten Beiträgen vor.

Auflage: 3604 Exemplare

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Juli 2009. Anzeigenpreise und Mediadata unter www.lions-nord.de

Druck und Verarbeitung: Druckzentrum Neumünster GmbH, Rungestraße 4, 24537 Neumünster

Titelbild: Der jüngste registrierte Teilnehmer: een lütten Hamburger Jung!
Foto: Sylvia Meisner-Zimmermann

Der neue BMW 4er



www.
mayundolde.de

Freude am Fahren



Ab 21. September bei uns.

ÄSTHETIK, DIE BEWEGT.

Das neue BMW 4er Coupé.

Kraftvolle Ästhetik und sportliche Dynamik zeichnen das BMW 4er Coupé aus. Hinzu kommt ein einzigartiges Fahrgefühl dank des niedrigen Schwerpunkts, bester Achslastverteilung, der hohen Karosseriesteifigkeit und der Motoren mit Twin-Power Turbo Technologie. Mit den BMW Lines Sport, Luxury und Modern sowie dem M Sportpaket kann das BMW 4er Coupé personalisiert werden. Ein Highlight im Wortsinn sind die neuen adaptiven Voll-LED-Scheinwerfer inklusive blendfreiem Fernlichtassistent. Der innovative Air Breather setzt nicht nur einen spannenden Designakzent, sondern verringert auch Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emission. Für noch mehr Fahrfreude sorgen das 8-Gang Sport-Automatik Getriebe und Fahrerassistenzsysteme wie zum Beispiel das BMW Head-Up Display.

Zum Beispiel: BMW 420d Coupé Sport Line

Schwarz uni, Stoff Track Anthrazit Akzent Grau/Schwarz, Xenon-Licht für Abblend- und Fernlicht, Scheinwerfer-Waschanlage, Freisprecheinrichtung mit USB-Schnittstelle, 18" LM Räder Doppelspeiche 397, Interieurleisten schwarz hochglänzend, Akzentleisten Korallrot matt, Sportsitze und Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, Bereifung mit Notlaufeigenschaften, Park Distance Control, Klimaautomatik, Instrumentenkombination mit erweiterten Umfängen, Navigationssystem Professional u.v.m.

Fahrzeugesamtprice: 45.300,- EUR

¹Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert: 4,8 - 4,6, außerorts: 4,2 - 4,1, innerorts: 6,0 - 5,4, CO₂-Emission: 127-121 g/km. Energieeffizienzklasse A.

May & Olde Finanzierungsangebot*

Laufzeit:	36 Monate
Anzahlung:	4.500,00 EUR
Nettodarlehensbetrag:	36.408,80 EUR
Sollzinssatz p.a. ² :	4,88%
Bearbeitungsgebühr:	0,00 EUR
Effektiver Jahreszinssatz:	4,99%
Zielrate:	24.462,00 EUR
Rate pro Monat:	469,00 EUR

¹Abhängig vom individuellen Fahrverhalten; ermittelt in BMW interner Verbrauchsstudie. ²gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Zzgl. 985,- EUR Transportpaket Premium. *Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München, Stand 08/2013. Abbildungen enthalten Sonderausstattungen. Alle Preise inklusive MwSt., Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

May & Olde
Der Mensch macht's!

www.mayundolde.de

HALSTENBEK
Stawedder 14-20
25469 Halstenbek

ELMSHORN
Hamburger Str. 134
25337 Elmshorn

QUICKBORN
Pascalstraße 6-8
25451 Quickborn

KALTENKIRCHEN
Süderstr. 1
24568 Kaltenkirchen

ITZEHOE
Papenkamp 1
25524 Itzehoe

HEIDE
Süderdamm 2
25746 Heide

RENSBURG
Büsumer Str. 150
24768 Rendsburg